



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14 36 845 082
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4 3 029 310
. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12 49 308 780
.	11	.	2 885 581	30	1396	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	x
.	4	.	97 467	16	1399	daraus (ohne Bekleidung).	5	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	Technische Textilien	49	x
.	4	x	85 542 600	10	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	26	x	577 201	19	1412	Bekleidung	49	x
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
.	508	x	3 186 592	26	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	St	11 1 075 085
kg	55	.	.	.	1415	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	19	5 795 500
t	2	.	.	.	1416	Arbeits- und Berufsbekleidung	11	x
t	7	.	.	.	1417	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	11	x
kg	41	.	605 557 331	30	1418	und Berufsbekleidung).	12	x
kg	11	.	124 048 886	26	1419	Wäsche.	-	-
kg	24	x	474 688	17	1420	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	4	x
.	24	x	465 843	18	1431	Pelzwaren	13	x
ereitungen,	2	.	.	.	1439	Strumpfwaren.	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1499	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
.	26	.	.	.	15	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
ereitet	.	.	.	.	1511	Leder und Lederwaren	4	x
Güter-	.	.	.	.	1512	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	16	x
.	.	.	.	.	1520	und gefärbte Felle	13	x
.	.	.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe).	.	.
.	.	.	.	.	.	Schuhe . . . . .	.	.
.	.	.	.	.	.	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
.	.	.	.	.	.	abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juli 2016



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juli 2016

Bestell-Nr. H123 2016 07
(Kennziffer H I – m 7/16)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2016

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Juli 2015 bis Juli 2016	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Juli 2015 bis Juli 2016	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Juli 2016	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Juli 2016	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Juli 2016	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2015	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Juli 2016 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2016 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2016 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2016 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2016 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juli 2016 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Juli 2016 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2016 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2016 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2016 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	78
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Juli 2016 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung	83

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

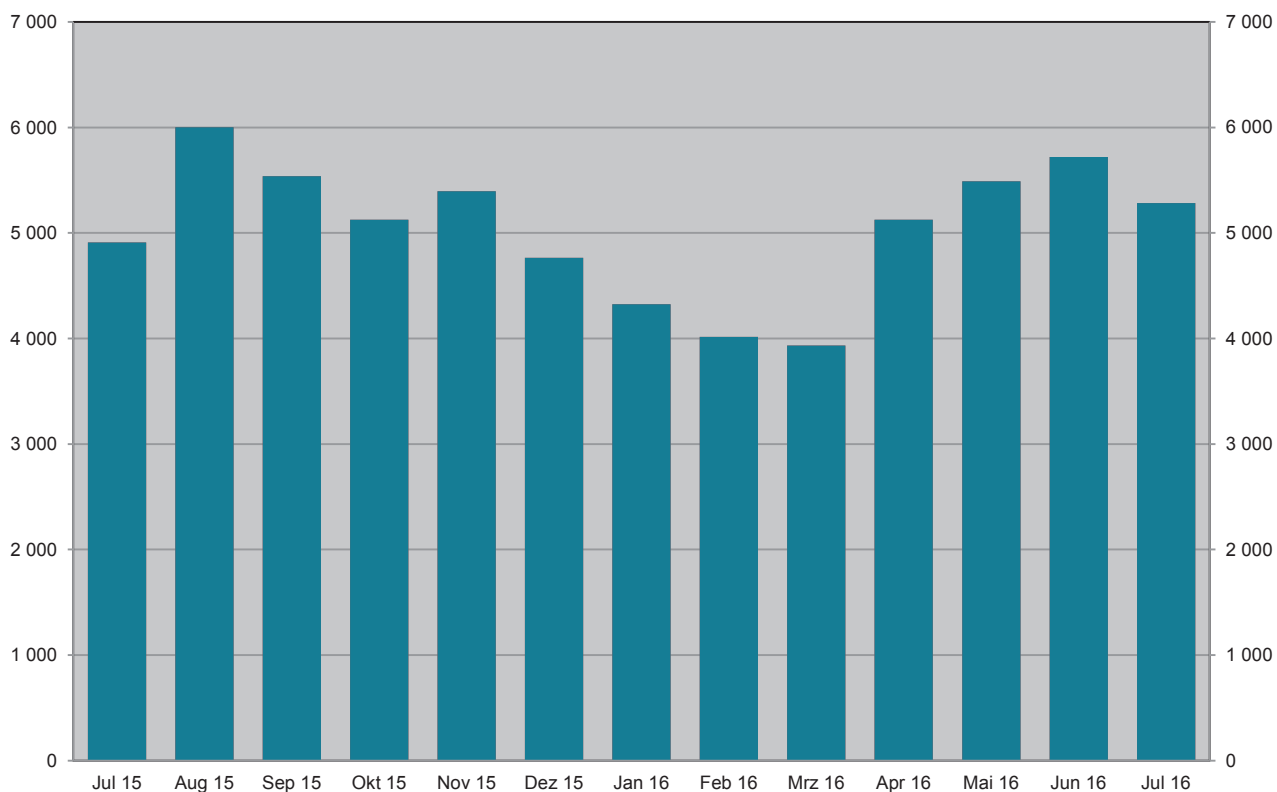
Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

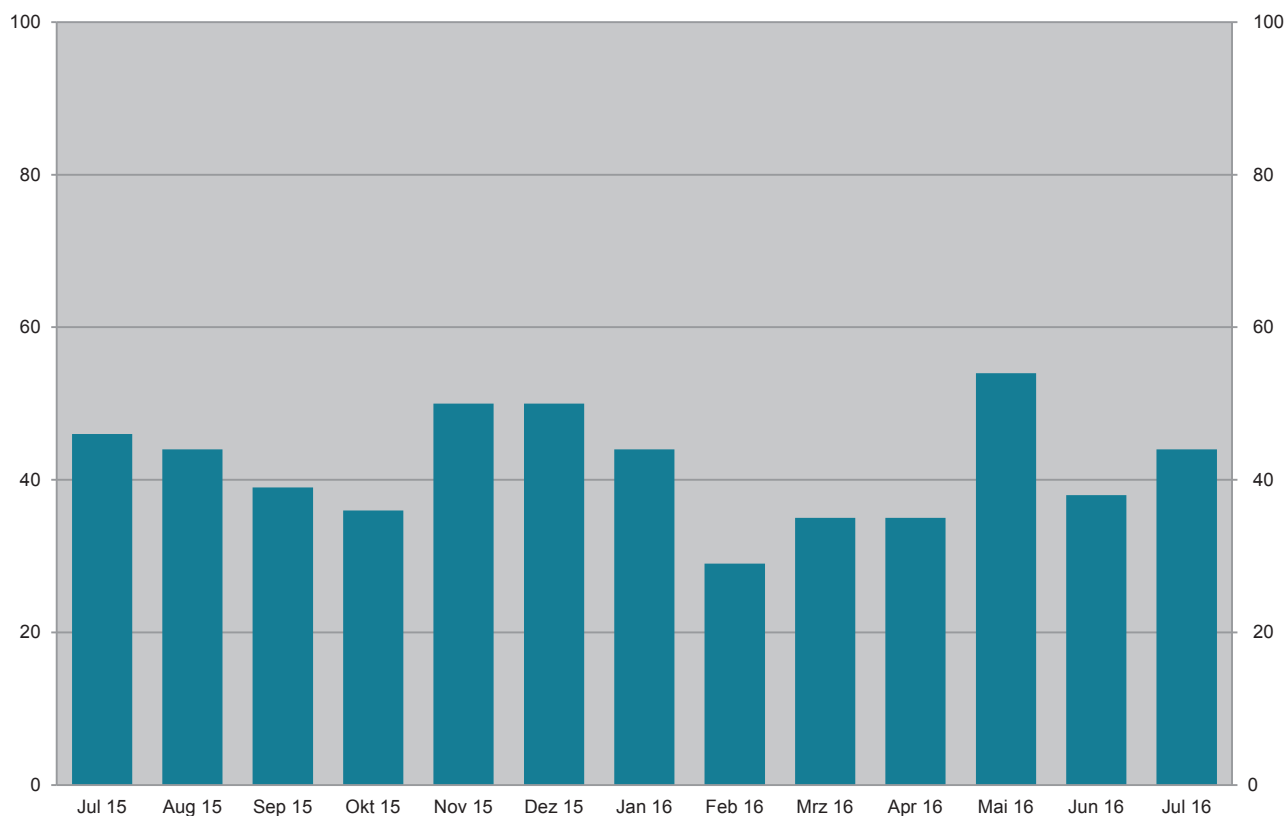
beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

Unfälle mit Personenschaden Juli 2015 bis Juli 2016



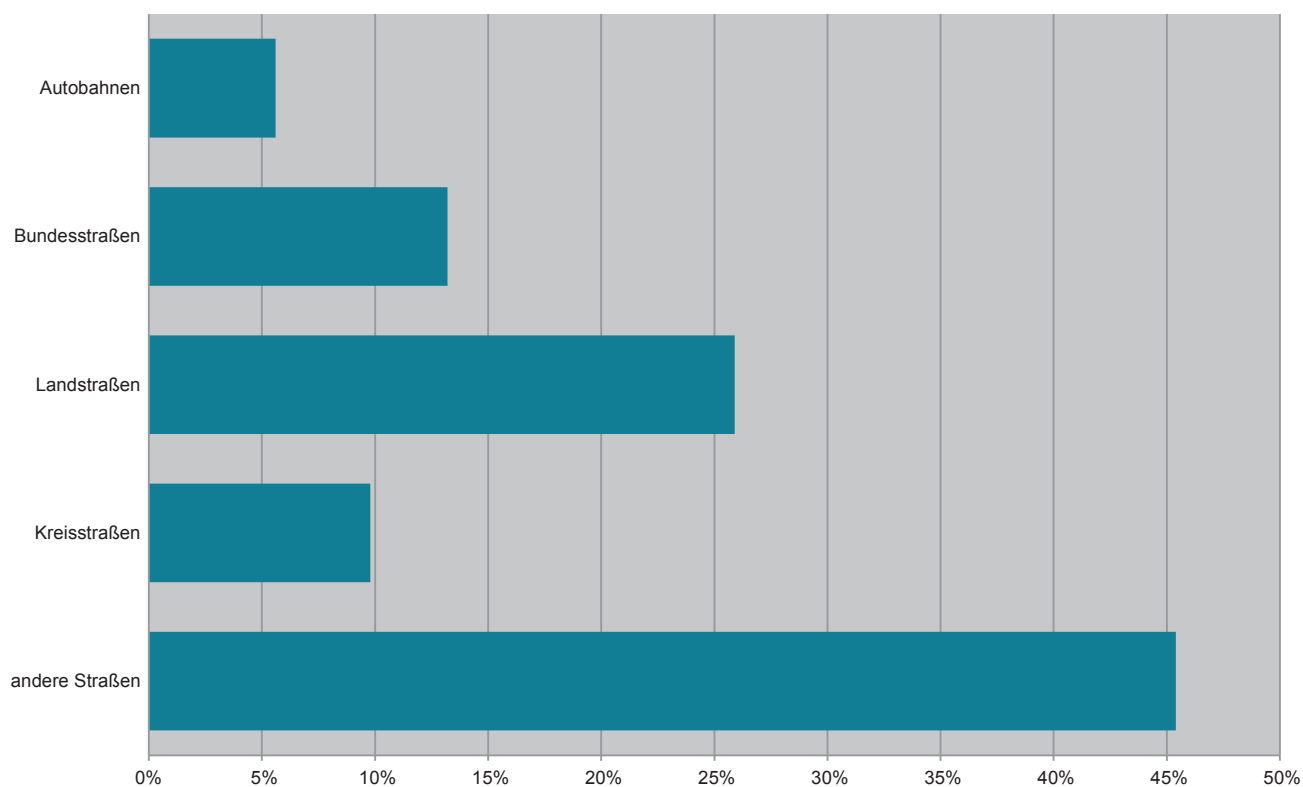
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Getötete Juli 2015 bis Juli 2016



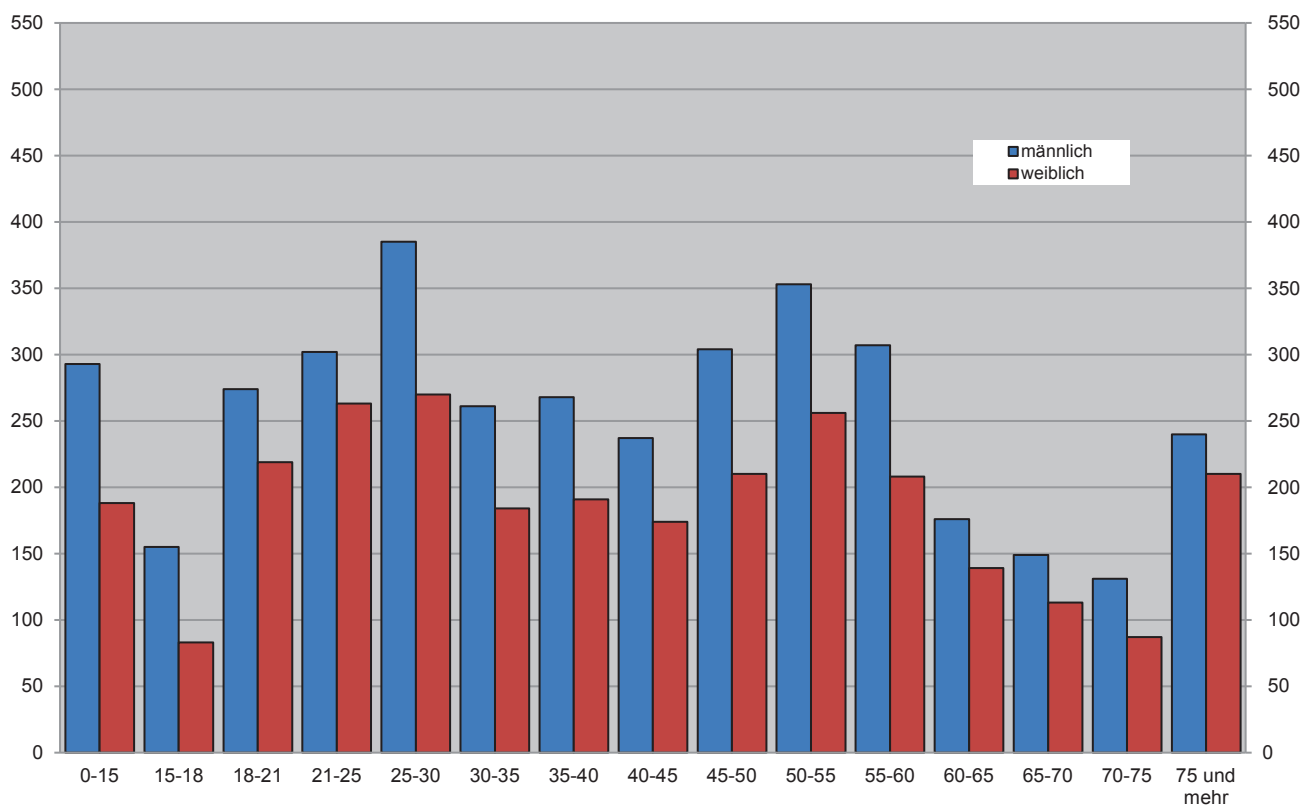
Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden Juli 2016 nach Straßenarten



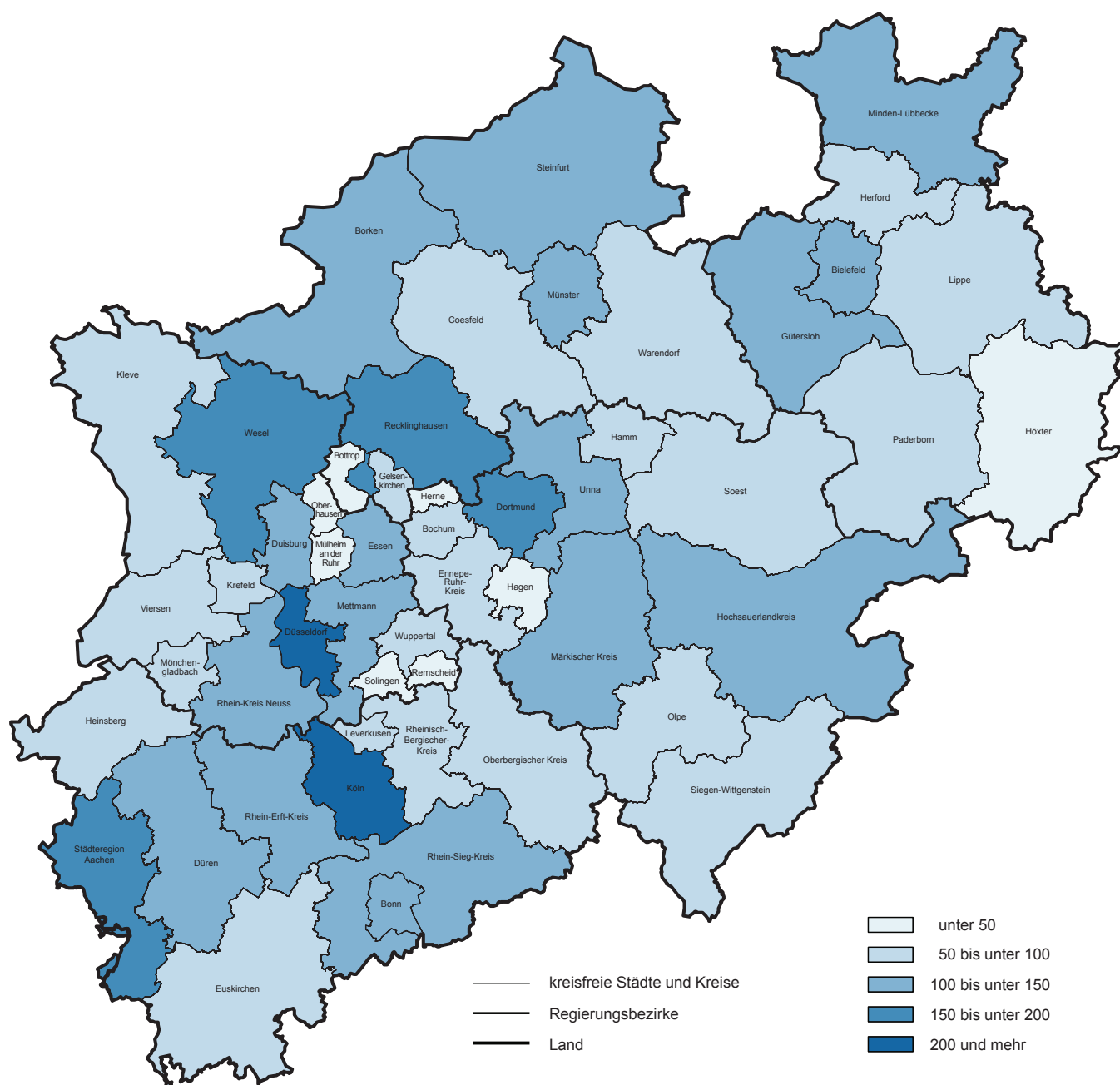
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Juli 2016 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Juli 2016



1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2015

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾			verletzte	
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Juli 2016 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Juli		
	2016	dagegen 2015	Veränderung 2016 gegenüber 2015
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	5 283	4 968	+6,3
davon			
mit Getöteten	44	46	−4,3
mit Verletzten	5 239	4 922	+6,4
davon			
mit Schwerverletzten	1 068	987	+8,2
mit Leichtverletzten	4 171	3 935	+6,0
mit nur Sachschaden insgesamt	44 204	40 481	+9,2
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	736	666	+10,5
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	287	269	+6,7
ohne Einfluss berauschender Mittel	43 181	39 546	+9,2
davon			
innerhalb von Ortschaften	36 622	33 285	+10,0
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	4 129	4 016	+2,8
auf Autobahnen	2 430	2 245	+8,2

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2016 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Juli 2016				dagegen Juli 2015				Veränderung Juli 2016 gegenüber Juli 2015		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	296	5	98	357	362	4	130	436	-18,2	x	-24,6	-18,1
Bundesstraßen	a	699	4	189	777	661	17	166	733	+5,7	x	+13,9	+6,0
	b	461	–	85	528	434	3	94	468	+6,2	x	-9,6	+12,8
	c	238	4	104	249	227	14	72	265	+4,8	x	+44,4	-6,0
Landstraßen	a	1 368	15	374	1 421	1 386	13	343	1 444	-1,3	+15,4	+9,0	-1,6
	b	928	6	199	967	919	6	193	980	+1,0	–	+3,1	-1,3
	c	440	9	175	454	467	7	150	464	-5,8	x	+16,7	-2,2
Kreisstraßen	a	519	11	122	493	440	7	125	410	+18,0	x	-2,4	+20,2
	b	358	4	70	342	304	2	71	286	+17,8	x	-1,4	+19,6
	c	161	7	52	151	136	5	54	124	+18,4	x	-3,7	+21,8
Andere Straßen	a	2 401	11	410	2 398	2 119	8	362	2 087	+13,3	x	+13,3	+14,9
	b	2 273	10	361	2 291	2 012	7	332	1 990	+13,0	x	+8,7	+15,1
	c	128	1	49	107	107	1	30	97	+19,6	–	+63,3	+10,3
Insgesamt	a	5 283	46	1 193	5 446	4 968	49	1 126	5 110	+6,3	-6,1	+6,0	+6,6
	b	4 020	20	715	4 128	3 669	18	690	3 724	+9,6	+11,1	+3,6	+10,8
	c	1 263	26	478	1 318	1 299	31	436	1 386	-2,8	-16,1	+9,6	-4,9

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2016 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Juli 2016				dagegen Juli 2015				Veränderung Juli 2016 gegenüber Juli 2015		
	Anzahl									%			
Fahrerunfall	a	898	13	316	721	940	15	323	773	-4,5	-13,3	-2,2	-6,7
	b	532	3	153	439	513	4	170	410	+3,7	x	-10,0	+7,1
	c	366	10	163	282	427	11	153	363	-14,3	-9,1	+6,5	-22,3
Abbiege-Unfall	a	744	1	157	832	682	5	135	720	+9,1	x	+16,3	+15,6
	b	615	—	112	674	559	3	102	578	+10,0	x	+9,8	+16,6
	c	129	1	45	158	123	2	33	142	+4,9	x	+36,4	+11,3
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 102	9	217	1 162	1 021	5	195	1 111	+7,9	x	+11,3	+4,6
	b	891	4	133	923	844	2	135	911	+5,6	x	-1,5	+1,3
	c	211	5	84	239	177	3	60	200	+19,2	x	+40,0	+19,5
Überschreiten- Unfall	a	253	6	70	220	202	4	65	165	+25,2	x	+7,7	+33,3
	b	244	6	67	212	198	4	61	161	+23,2	x	+9,8	+31,7
	c	9	—	3	8	4	—	4	4	x	—	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	287	1	39	283	224	—	32	217	+28,1	x	+21,9	+30,4
	b	275	1	37	266	216	—	30	211	+27,3	x	+23,3	+26,1
	c	12	—	2	17	8	—	2	6	x	—	—	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 224	6	218	1 533	1 228	14	223	1 511	-0,3	x	-2,2	+1,5
	b	832	2	91	1 039	800	4	94	957	+4,0	x	-3,2	+8,6
	c	392	4	127	494	428	10	129	554	-8,4	x	-1,6	-10,8
Sonstiger Unfall	a	775	10	176	695	671	6	153	613	+15,5	x	+15,0	+13,4
	b	631	4	122	575	539	1	98	496	+17,1	x	+24,5	+15,9
	c	144	6	54	120	132	5	55	117	+9,1	x	-1,8	+2,6
Insgesamt	a	5 283	46	1 193	5 446	4 968	49	1 126	5 110	+6,3	-6,1	+6,0	+6,6
	b	4 020	20	715	4 128	3 669	18	690	3 724	+9,6	+11,1	+3,6	+10,8
	c	1 263	26	478	1 318	1 299	31	436	1 386	-2,8	-16,1	+9,6	-4,9

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2016 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Juli 2016				dagegen Juli 2015				Veränderung Juli 2016 gegenüber Juli 2015	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	490	1	61	538	415	–	46	450	+18,1	x	+32,6	+19,6
	b	438	1	56	467	362	–	40	376	+21,0	x	+40,0	+24,2
	c	52	–	5	71	53	–	6	74	–1,9	–	x	–4,1
vorausfährt oder wartet	a	753	2	128	953	815	5	117	1 055	–7,6	x	+9,4	–9,7
	b	486	2	43	612	520	–	44	644	–6,5	x	–2,3	–5,0
	c	267	–	85	341	295	5	73	411	–9,5	x	+16,4	–17,0
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	269	–	48	289	237	2	53	244	+13,5	x	–9,4	+18,4
	b	206	–	23	227	167	2	21	160	+23,4	x	+9,5	+41,9
	c	63	–	25	62	70	–	32	84	–10,0	–	–21,9	–26,2
entgegenkommt	a	298	6	115	369	308	13	122	360	–3,2	x	–5,7	+2,5
	b	206	1	57	255	203	4	63	254	+1,5	x	–9,5	+0,4
	c	92	5	58	114	105	9	59	106	–12,4	x	–1,7	+7,5
einbiegt oder kreuzt	a	1 465	10	302	1 590	1 330	7	263	1 434	+10,2	x	+14,8	+10,9
	b	1 210	4	203	1 285	1 107	4	185	1 184	+9,3	–	+9,7	+8,5
	c	255	6	99	305	223	3	78	250	+14,3	x	+26,9	+22,0
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	457	7	103	401	373	7	95	316	+22,5	–	+8,4	+26,9
	a	436	6	99	382	363	5	93	306	+20,1	x	+6,5	+24,8
	c	21	1	4	19	10	2	2	10	x	x	x	+90,0
Aufprall auf Hindernis	a	32	–	10	23	28	–	7	24	+14,3	–	x	–4,2
	b	13	–	4	9	15	–	4	12	–13,3	–	–	x
	c	19	–	6	14	13	–	3	12	+46,2	–	x	+16,7
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	392	9	135	305	404	8	134	324	–3,0	x	+0,7	–5,9
	b	167	–	38	144	156	1	48	127	+7,1	x	–20,8	+13,4
	c	225	9	97	161	248	7	86	197	–9,3	x	+12,8	–18,3
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	203	5	72	190	234	4	99	205	–13,2	x	–27,3	–7,3
	b	84	2	30	73	79	–	41	62	+6,3	x	–26,8	+17,7
	c	119	3	42	117	155	4	58	143	–23,2	x	–27,6	–18,2
Unfall anderer Art	a	924	6	219	788	824	3	190	698	+12,1	x	+15,3	+12,9
	b	774	4	162	674	697	2	151	599	+11,0	x	+7,3	+12,5
	c	150	2	57	114	127	1	39	99	+18,1	x	+46,2	+15,2
Insgesamt	a	5 283	46	1 193	5 446	4 968	49	1 126	5 110	+6,3	–6,1	+6,0	+6,6
	b	4 020	20	715	4 128	3 669	18	690	3 724	+9,6	+11,1	+3,6	+10,8
	c	1 263	26	478	1 318	1 299	31	436	1 386	–2,8	–16,1	+9,6	–4,9

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2016 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.07.	Freitag	192	–	28	164	–	29	202	15	207
2.07.	Samstag	108	–	18	90	–	18	113	19	127
3.07.	Sonntag	97	–	19	78	–	21	106	16	113
4.07.	Montag	173	–	24	149	–	24	174	12	185
5.07.	Dienstag	136	1	15	120	1	16	142	17	153
6.07.	Mittwoch	159	1	30	128	1	32	157	15	174
7.07.	Donnerstag	199	–	31	168	–	33	205	18	217
8.07.	Freitag	140	1	22	117	1	27	141	15	155
9.07.	Samstag	118	2	20	96	2	21	118	13	131
10.07.	Sonntag	107	–	19	88	–	22	105	19	126
11.07.	Montag	151	–	27	124	–	31	153	12	163
12.07.	Dienstag	129	2	23	104	2	24	129	13	142
13.07.	Mittwoch	136	1	18	117	1	19	141	16	152
14.07.	Donnerstag	133	1	21	111	1	21	139	12	145
15.07.	Freitag	119	–	25	94	–	27	123	18	137
16.07.	Samstag	97	1	19	77	1	20	96	12	109
17.07.	Sonntag	62	–	19	43	–	19	50	18	80
18.07.	Montag	155	1	28	126	1	30	161	18	173
19.07.	Dienstag	164	1	36	127	1	39	166	12	176
20.07.	Mittwoch	130	–	11	119	–	11	152	12	142
21.07.	Donnerstag	134	–	20	114	–	22	138	18	152
22.07.	Freitag	138	–	24	114	–	25	148	17	155
23.07.	Samstag	117	2	16	99	2	20	120	19	136
24.07.	Sonntag	90	1	18	71	1	18	89	15	105
25.07.	Montag	118	–	21	97	–	23	111	13	131
26.07.	Dienstag	124	2	19	103	2	20	133	13	137
27.07.	Mittwoch	133	–	21	112	–	22	143	16	149
28.07.	Donnerstag	145	1	20	124	1	21	149	17	162
29.07.	Freitag	144	1	24	119	1	26	157	22	166
30.07.	Samstag	94	–	17	77	–	17	95	20	114
31.07.	Sonntag	78	1	17	60	1	17	72	20	98
Zusammen		4 020	20	670	3 330	20	715	4 128	492	4 512
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.07.	Freitag	45	1	12	32	1	19	50	8	53
2.07.	Samstag	35	–	7	28	–	7	45	7	42
3.07.	Sonntag	35	1	10	24	2	15	38	3	38
4.07.	Montag	40	–	9	31	–	10	42	3	43
5.07.	Dienstag	33	–	10	23	–	11	35	8	41
6.07.	Mittwoch	38	–	11	27	–	12	38	5	43
7.07.	Donnerstag	41	1	15	25	1	15	36	6	47
8.07.	Freitag	40	1	13	26	1	19	41	6	46
9.07.	Samstag	51	1	22	28	1	25	52	7	58
10.07.	Sonntag	61	–	22	39	–	31	58	13	74
11.07.	Montag	40	–	13	27	–	17	46	3	43
12.07.	Dienstag	45	2	13	30	2	16	39	8	53
13.07.	Mittwoch	32	1	7	24	1	8	30	8	40
14.07.	Donnerstag	39	–	14	25	–	18	41	10	49
15.07.	Freitag	42	2	10	30	3	12	57	7	49
16.07.	Samstag	39	–	14	25	–	16	41	5	44
17.07.	Sonntag	36	–	12	24	–	19	37	8	44
18.07.	Montag	42	4	9	29	4	12	42	5	47
19.07.	Dienstag	46	1	18	27	1	19	41	7	53
20.07.	Mittwoch	43	–	16	27	–	17	47	10	53
21.07.	Donnerstag	47	–	15	32	–	15	45	11	58
22.07.	Freitag	38	–	8	30	–	12	39	9	47
23.07.	Samstag	32	–	15	17	–	18	26	15	47
24.07.	Sonntag	53	1	20	32	1	24	54	5	58
25.07.	Montag	35	1	13	21	1	13	32	11	46
26.07.	Dienstag	34	–	6	28	–	6	40	6	40
27.07.	Mittwoch	45	1	17	27	1	19	54	8	53
28.07.	Donnerstag	44	1	14	29	1	18	49	9	53
29.07.	Freitag	52	2	14	36	2	15	55	14	66
30.07.	Samstag	28	2	9	17	2	10	33	9	37
31.07.	Sonntag	32	1	10	21	1	10	35	10	42
Zusammen		1 263	24	398	841	26	478	1 318	244	1 507

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2016
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.07.	Freitag	237	1	40	196	1	48	252	23	260
2.07.	Samstag	143	–	25	118	–	25	158	26	169
3.07.	Sonntag	132	1	29	102	2	36	144	19	151
4.07.	Montag	213	–	33	180	–	34	216	15	228
5.07.	Dienstag	169	1	25	143	1	27	177	25	194
6.07.	Mittwoch	197	1	41	155	1	44	195	20	217
7.07.	Donnerstag	240	1	46	193	1	48	241	24	264
8.07.	Freitag	180	2	35	143	2	46	182	21	201
9.07.	Samstag	169	3	42	124	3	46	170	20	189
10.07.	Sonntag	168	–	41	127	–	53	163	32	200
11.07.	Montag	191	–	40	151	–	48	199	15	206
12.07.	Dienstag	174	4	36	134	4	40	168	21	195
13.07.	Mittwoch	168	2	25	141	2	27	171	24	192
14.07.	Donnerstag	172	1	35	136	1	39	180	22	194
15.07.	Freitag	161	2	35	124	3	39	180	25	186
16.07.	Samstag	136	1	33	102	1	36	137	17	153
17.07.	Sonntag	98	–	31	67	–	38	87	26	124
18.07.	Montag	197	5	37	155	5	42	203	23	220
19.07.	Dienstag	210	2	54	154	2	58	207	19	229
20.07.	Mittwoch	173	–	27	146	–	28	199	22	195
21.07.	Donnerstag	181	–	35	146	–	37	183	29	210
22.07.	Freitag	176	–	32	144	–	37	187	26	202
23.07.	Samstag	149	2	31	116	2	38	146	34	183
24.07.	Sonntag	143	2	38	103	2	42	143	20	163
25.07.	Montag	153	1	34	118	1	36	143	24	177
26.07.	Dienstag	158	2	25	131	2	26	173	19	177
27.07.	Mittwoch	178	1	38	139	1	41	197	24	202
28.07.	Donnerstag	189	2	34	153	2	39	198	26	215
29.07.	Freitag	196	3	38	155	3	41	212	36	232
30.07.	Samstag	122	2	26	94	2	27	128	29	151
31.07.	Sonntag	110	2	27	81	2	27	107	30	140
Insgesamt		5 283	44	1 068	4 171	46	1 193	5 446	736	6 019

auf Bundesautobahnen

1.07.	Freitag	13	–	3	10	–	5	17	3	16
2.07.	Samstag	5	–	–	5	–	–	7	5	10
3.07.	Sonntag	7	–	–	7	–	–	10	1	8
4.07.	Montag	12	–	3	9	–	4	13	2	14
5.07.	Dienstag	10	–	2	8	–	2	15	3	13
6.07.	Mittwoch	5	–	–	5	–	–	5	2	7
7.07.	Donnerstag	11	–	4	7	–	4	10	4	15
8.07.	Freitag	11	–	2	9	–	2	13	3	14
9.07.	Samstag	10	–	4	6	–	5	15	5	15
10.07.	Sonntag	15	–	4	11	–	6	17	5	20
11.07.	Montag	11	–	4	7	–	6	14	1	12
12.07.	Dienstag	12	1	3	8	1	3	11	5	17
13.07.	Mittwoch	9	–	2	7	–	2	9	5	14
14.07.	Donnerstag	12	–	4	8	–	6	17	6	18
15.07.	Freitag	12	–	2	10	–	2	18	2	14
16.07.	Samstag	5	–	1	4	–	1	12	2	7
17.07.	Sonntag	6	–	1	5	–	4	10	5	11
18.07.	Montag	10	–	2	8	–	3	12	–	10
19.07.	Dienstag	11	–	4	7	–	4	11	1	12
20.07.	Mittwoch	7	–	3	4	–	3	8	5	12
21.07.	Donnerstag	12	–	5	7	–	5	8	5	17
22.07.	Freitag	10	–	1	9	–	1	11	5	15
23.07.	Samstag	8	–	4	4	–	6	8	10	18
24.07.	Sonntag	10	1	3	6	1	3	15	1	11
25.07.	Montag	7	–	3	4	–	3	6	1	8
26.07.	Dienstag	8	–	3	5	–	3	8	4	12
27.07.	Mittwoch	9	–	2	7	–	3	14	6	15
28.07.	Donnerstag	16	1	7	8	1	10	12	4	20
29.07.	Freitag	9	–	1	8	–	1	12	8	17
30.07.	Samstag	6	2	–	4	2	–	9	4	10
31.07.	Sonntag	7	–	1	6	–	1	10	7	14
Zusammen		296	5	78	213	5	98	357	120	416

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Juli												
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
unter 15	a	481	394	+22,1	1	–	x	73	56	+30,4	407	338	+20,4	
	b	293	229	+27,9	1	–	x	49	38	+28,9	243	191	+27,2	
	c	188	165	+13,9	–	–	–	24	18	+33,3	164	147	+11,6	
15 – 18	a	238	264	–9,8	–	–	–	31	48	–35,4	207	216	–4,2	
	b	155	166	–6,6	–	–	–	18	27	–33,3	137	139	–1,4	
	c	83	98	–15,3	–	–	–	13	21	–38,1	70	77	–9,1	
18 – 21	a	493	432	+14,1	1	2	x	87	69	+26,1	405	361	+12,2	
	b	274	252	+8,7	1	2	x	56	47	+19,1	217	203	+6,9	
	c	219	180	+21,7	–	–	–	31	22	+40,9	188	158	+19,0	
21 – 25	a	565	597	–5,4	5	5	–	100	98	+2,0	460	494	–6,9	
	b	302	351	–14,0	5	5	–	58	69	–15,9	239	277	–13,7	
	c	263	246	+6,9	–	–	–	42	29	+44,8	221	217	+1,8	
25 – 30	a	655	584	+12,2	1	7	x	103	92	+12,0	551	485	+13,6	
	b	385	338	+13,9	1	7	x	67	63	+6,3	317	268	+18,3	
	c	270	246	+9,8	–	–	–	36	29	+24,1	234	217	+7,8	
30 – 35	a	445	477	–6,7	3	4	x	69	76	–9,2	373	397	–6,0	
	b	261	286	–8,7	3	3	–	46	55	–16,4	212	228	–7,0	
	c	184	191	–3,7	–	1	x	23	21	+9,5	161	169	–4,7	
35 – 40	a	459	359	+27,9	–	3	x	62	69	–10,1	397	287	+38,3	
	b	268	206	+30,1	–	1	x	37	55	–32,7	231	150	+54,0	
	c	191	153	+24,8	–	2	x	25	14	+78,6	166	137	+21,2	
40 – 45	a	411	429	–4,2	1	1	–	70	65	+7,7	340	363	–6,3	
	b	237	251	–5,6	1	–	x	52	43	+20,9	184	208	–11,5	
	c	174	178	–2,2	–	1	x	18	22	–18,2	156	155	+0,6	
45 – 50	a	514	519	–1,0	4	3	x	90	79	+13,9	420	437	–3,9	
	b	304	306	–0,7	3	2	x	63	55	+14,5	238	249	–4,4	
	c	210	213	–1,4	1	1	–	27	24	+12,5	182	188	–3,2	
50 – 55	a	609	587	+3,7	6	7	x	112	107	+4,7	491	473	+3,8	
	b	353	356	–0,8	5	6	x	72	80	–10,0	276	270	+2,2	
	c	256	231	+10,8	1	1	–	40	27	+48,1	215	203	+5,9	
55 – 60	a	515	464	+11,0	3	2	x	97	102	–4,9	415	360	+15,3	
	b	307	282	+8,9	1	1	–	62	65	–4,6	244	216	+13,0	
	c	208	182	+14,3	2	1	x	35	37	–5,4	171	144	+18,8	
60 – 65	a	315	317	–0,6	4	–	x	62	66	–6,1	249	251	–0,8	
	b	176	175	+0,6	3	–	x	40	42	–4,8	133	133	–	
	c	139	142	–2,1	1	–	x	22	24	–8,3	116	118	–1,7	
65 – 70	a	262	240	+9,2	–	5	x	58	56	+3,6	204	179	+14,0	
	b	149	136	+9,6	–	3	x	41	34	+20,6	108	99	+9,1	
	c	113	104	+8,7	–	2	x	17	22	–22,7	96	80	+20,0	
70 – 75	a	218	198	+10,1	3	1	x	57	39	+46,2	158	158	–	
	b	131	114	+14,9	2	1	x	36	27	+33,3	93	86	+8,1	
	c	87	84	+3,6	1	–	x	21	12	+75,0	65	72	–9,7	
75 und mehr	a	450	417	+7,9	14	9	x	107	104	+2,9	329	304	+8,2	
	b	240	229	+4,8	11	3	x	51	58	–12,1	178	168	+6,0	
	c	210	188	+11,7	3	6	x	56	46	+21,7	151	136	+11,0	
Zusammen	a	6 630	6 278	+5,6	46	49	–6,1	1 178	1 126	+4,6	5 406	5 103	+5,9	
	b	3 835	3 677	+4,3	37	34	+8,8	748	758	–1,3	3 050	2 885	+5,7	
	c	2 795	2 601	+7,5	9	15	x	430	368	+16,8	2 356	2 218	+6,2	
Ohne Angabe	a	55	7	x	–	–	–	15	–	x	40	7	x	
	b													
	c													
Insgesamt		a	6 685	6 285	+6,4	46	49	–6,1	1 193	1 126	+6,0	5 446	5 110	+6,6

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juli											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	297	367	-19,1	2	2	–	45	70	-35,7	250	295	-15,3
	b	264	317	-16,7	2	2	–	32	56	-42,9	230	259	-11,2
	c	33	50	-34,0	–	–	–	13	14	-7,1	20	36	-44,4
davon Mofas, Kleinkrafträder													
	a	287	359	-20,1	2	1	x	43	68	-36,8	242	290	-16,6
	b	257	312	-17,6	2	1	x	32	54	-40,7	223	257	-13,2
	c	30	47	-36,2	–	–	–	11	14	-21,4	19	33	-42,4
E-Bikes													
	a	6	6	–	–	1	x	1	2	x	5	3	x
	b	5	4	x	–	1	x	–	2	x	5	1	x
	c	1	2	x	–	–	–	1	–	x	–	2	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	4	2	x	–	–	–	1	–	x	3	2	x
	b	2	1	x	–	–	–	–	–	–	2	1	x
	c	2	1	x	–	–	–	1	–	x	1	1	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	662	560	+18,2	10	14	-28,6	212	192	+10,4	440	354	+24,3
	b	368	355	+3,7	3	6	x	95	96	-1,0	270	253	+6,7
	c	294	205	+43,4	7	8	x	117	96	+21,9	170	101	+68,3
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen													
	a	654	550	+18,9	10	14	-28,6	207	189	+9,5	437	347	+25,9
	b	365	347	+5,2	3	6	x	93	94	-1,1	269	247	+8,9
	c	289	203	+42,4	7	8	x	114	95	+20,0	168	100	+68,0
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	8	10	x	–	–	–	5	3	x	3	7	x
	b	3	8	x	–	–	–	2	2	–	1	6	x
	c	5	2	x	–	–	–	3	1	x	2	1	x
Personenkraftwagen													
	a	3 094	3 215	-3,8	13	18	-27,8	448	471	-4,9	2 633	2 726	-3,4
	b	1 913	1 884	+1,5	2	–	x	195	213	-8,5	1 716	1 671	+2,7
	c	1 181	1 331	-11,3	11	18	-38,9	253	258	-1,9	917	1 055	-13,1
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
	a	672	708	-5,1	3	4	x	106	124	-14,5	563	580	-2,9
	b	370	384	-3,6	–	–	–	41	54	-24,1	329	330	-0,3
	c	254	282	-9,9	3	4	x	56	63	-11,1	195	215	-9,3
Wohnmobilen													
	a	2	–	x	–	–	–	–	–	–	2	–	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	x	–	–	–	–	–	–	2	–	x
Bussen													
	a	141	61	x	–	–	–	19	6	x	122	55	x
	b	125	50	x	–	–	–	14	5	x	111	45	x
	c	16	11	+45,5	–	–	–	5	1	x	11	10	+10,0
Güterkraftfahrzeugen													
	a	121	109	+11,0	2	1	x	24	18	+33,3	95	90	+5,6
	b	49	41	+19,5	–	–	–	4	2	x	45	39	+15,4
	c	72	68	+5,9	2	1	x	20	16	+25,0	50	51	-2,0
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
	a	70	59	+18,6	1	–	x	10	9	x	59	50	+18,0
	b	33	19	+73,7	–	–	–	2	–	x	31	19	+63,2
	c	37	40	-7,5	1	–	x	8	9	x	28	31	-9,7
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	23	28	-17,9	–	1	x	6	4	x	17	23	-26,1
	b	8	17	x	–	–	–	–	1	x	8	16	x
	c	15	11	+36,4	–	1	x	6	3	x	9	7	x
Sattelzugmaschinen													
	a	22	20	+10,0	1	–	x	7	4	x	14	16	-12,5
	b	4	3	x	–	–	–	2	–	x	2	3	x
	c	18	17	+5,9	1	–	x	5	4	x	12	13	-7,7
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	15	16	-6,3	–	–	–	6	4	x	9	12	x
	b	9	7	x	–	–	–	3	2	x	6	5	x
	c	6	9	x	–	–	–	3	2	x	3	7	x

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juli											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	20	13	+53,8	–	–	–	1	2	x	19	11	+72,7
	b	18	9	x	–	–	–	1	–	x	17	9	x
	c	2	4	x	–	–	–	–	2	x	2	2	–
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 352	4 341	+0,3	27	35	–22,9	755	763	–1,0	3 570	3 543	+0,8
	b	2 746	2 663	+3,1	7	8	x	344	374	–8,0	2 395	2 281	+5,0
	c	1 606	1 678	–4,3	20	27	–25,9	411	389	+5,7	1 175	1 262	–6,9
Fahrrädern	a	1 776	1 466	+21,1	10	6	x	322	256	+25,8	1 444	1 204	+19,9
	b	1 590	1 312	+21,2	6	5	x	261	214	+22,0	1 323	1 093	+21,0
	c	186	154	+20,8	4	1	x	61	42	+45,2	121	111	+9,0
und zwar:													
Pedelets	a	121	98	+23,5	1	–	x	30	31	–3,2	90	67	+34,3
	b	94	79	+19,0	1	–	x	21	22	–4,5	72	57	+26,3
	c	27	19	+42,1	–	–	–	9	9	–	18	10	+80,0
unter 15 Jahren	a	176	102	+72,5	–	–	–	25	8	x	151	94	+60,6
	b	164	97	+69,1	–	–	–	23	8	x	141	89	+58,4
	c	12	5	x	–	–	–	2	–	x	10	5	x
anderen Fahrzeugen	a	38	33	+15,2	–	1	x	7	6	x	31	26	+19,2
	b	35	30	+16,7	–	–	–	7	5	x	28	25	+12,0
	c	3	3	–	–	1	x	–	1	x	3	1	x
Fußgänger	a	504	438	+15,1	8	7	x	107	98	+9,2	389	333	+16,8
	b	478	422	+13,3	7	5	x	101	96	+5,2	370	321	+15,3
	c	26	16	+62,5	1	2	x	6	2	x	19	12	+58,3
und zwar:													
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	29	15	+93,3	–	–	–	4	3	x	25	12	x
	b	28	15	+86,7	–	–	–	4	3	x	24	12	x
	c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x
unter 15 Jahren	a	111	83	+33,7	1	–	x	27	24	+12,5	83	59	+40,7
	b	107	83	+28,9	1	–	x	26	24	+8,3	80	59	+35,6
	c	4	–	x	–	–	–	1	–	x	3	–	x
65 und mehr Jahren	a	118	107	+10,3	3	4	x	33	31	+6,5	82	72	+13,9
	b	115	105	+9,5	3	4	x	33	31	+6,5	79	70	+12,9
	c	3	2	x	–	–	–	–	–	–	3	2	x
Andere Personen	a	15	7	x	1	–	x	2	3	x	12	4	x
	b	14	5	x	–	–	–	2	1	x	12	4	x
	c	1	2	x	1	–	x	–	2	x	–	–	–
Insgesamt	a	6 685	6 285	+6,4	46	49	–6,1	1 193	1 126	+6,0	5 446	5 110	+6,6
	b	4 863	4 432	+9,7	20	18	+11,1	715	690	+3,6	4 128	3 724	+10,8
	c	1 822	1 853	–1,7	26	31	–16,1	478	436	+9,6	1 318	1 386	–4,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	481	394	+22,1	1	–	x	73	56	+30,4	407	338	+20,4
	b	392	308	+27,3	1	–	x	57	45	+26,7	334	263	+27,0
	c	89	86	+3,5	–	–	–	16	11	+45,5	73	75	–2,7
65 und mehr Jahren	a	930	855	+8,8	17	15	+13,3	222	199	+11,6	691	641	+7,8
	b	746	673	+10,8	10	7	x	166	145	+14,5	570	521	+9,4
	c	184	182	+1,1	7	8	x	56	54	+3,7	121	120	+0,8

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Fahrer und Mitfahrer von Pkw
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
		Juli 2016					dagegen Juli 2015	
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	481	140	—	176	111	394	195
	b	293	79	—	120	66	229	97
	c	188	61	—	56	45	165	98
15 – 18	a	238	62	55	61	12	264	65
	b	155	29	48	41	7	166	30
	c	83	33	7	20	5	98	35
18 – 21	a	493	301	51	85	18	432	290
	b	274	135	45	58	9	252	154
	c	219	166	6	27	9	180	136
21 – 25	a	565	355	55	89	28	597	382
	b	302	169	44	49	19	351	194
	c	263	186	11	40	9	246	188
25 – 35	a	1 100	621	103	235	56	1 061	650
	b	646	297	89	166	36	624	324
	c	454	324	14	69	20	437	326
35 – 45	a	870	454	69	217	42	788	421
	b	505	218	51	148	24	457	198
	c	365	236	18	69	18	331	223
45 – 55	a	1 123	517	133	275	72	1 106	544
	b	657	251	106	176	37	662	263
	c	466	266	27	99	35	444	281
55 – 65	a	830	298	133	263	46	781	331
	b	483	140	116	152	13	457	153
	c	347	158	17	111	33	324	178
65 und mehr	a	930	346	48	348	118	855	337
	b	520	178	46	220	40	479	173
	c	410	168	2	128	78	376	164
Zusammen	a	6 630	3 094	647	1 749	503	6 278	3 215
	b	3 835	1 496	545	1 130	251	3 677	1 586
	c	2 795	1 598	102	619	252	2 601	1 629
Ohne Angabe	a	55	—	15	27	1	7	—
	b							
	c							
Insgesamt	a	6 685	3 094	662	1 776	504	6 285	3 215

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Juli 2015				Veränderung Juli 2016 gegenüber Juli 2015			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	1	102	83	+22,1	−28,2	x	+72,5	+33,7
	b	−	71	52	+27,9	−18,6	−	+69,0	+26,9
	c	1	31	31	+13,9	−37,8	x	+80,6	+45,2
15 – 18	a	49	61	14	−9,8	−4,6	+12,2	−	−14,3
	b	42	38	9	−6,6	−3,3	+14,3	+7,9	x
	c	7	23	5	−15,3	−5,7	−	−13,0	−
18 – 21	a	31	61	20	+14,1	+3,8	+64,5	+39,3	−10,0
	b	24	43	12	+8,7	−12,3	+87,5	+34,9	x
	c	7	18	8	+21,7	+22,1	x	+50,0	x
21 – 25	a	54	84	29	−5,4	−7,1	+1,9	+6,0	−3,4
	b	48	58	16	−14,0	−12,9	−8,3	−15,5	+18,8
	c	6	26	13	+6,9	−1,1	x	+53,8	x
25 – 35	a	88	182	51	+3,7	−4,5	+17,0	+29,1	+9,8
	b	75	123	31	+3,5	−8,3	+18,7	+35,0	+16,1
	c	13	59	20	+3,9	−0,6	+7,7	+16,9	−
35 – 45	a	64	179	44	+10,4	+7,8	+7,8	+21,2	−4,5
	b	52	114	27	+10,5	+10,1	−1,9	+29,8	−11,1
	c	12	65	17	+10,3	+5,8	+50,0	+6,2	+5,9
45 – 55	a	131	266	46	+1,5	−5,0	+1,5	+3,4	+56,5
	b	113	174	26	−0,8	−4,6	−6,2	+1,1	+42,3
	c	18	92	20	+5,0	−5,3	+50,0	+7,6	+75,0
55 – 65	a	97	218	44	+6,3	−10,0	+37,1	+20,6	+4,5
	b	86	128	21	+5,7	−8,5	+34,9	+18,8	−38,1
	c	11	90	23	+7,1	−11,2	+54,5	+23,3	+43,5
65 und mehr	a	44	308	107	+8,8	+2,7	+9,1	+13,0	+10,3
	b	40	193	33	+8,6	+2,9	+15,0	+14,0	+21,2
	c	4	115	74	+9,0	+2,4	x	+11,3	+5,4
Zusammen	a	559	1 461	438	+5,6	−3,8	+15,7	+19,7	+14,8
	b	480	942	227	+4,3	−5,7	+13,5	+20,0	+10,6
	c	79	519	211	+7,5	−1,9	+29,1	+19,3	+19,4
Ohne Angabe	a	1	5	−	x	−	x	x	x
Insgesamt	a	560	1 466	438	+6,4	−3,8	+18,2	+21,1	+15,1

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Juli 2016					dagegen Juli 2015
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	1	–	–	–	1	–	–
	b	1	–	–	–	1	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	–	1	–	–	2	1
	b	1	–	1	–	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	5	3	2	–	–	5	2
	b	5	3	2	–	–	5	2
	c	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	4	–	2	–	2	11	4
	b	4	–	2	–	2	10	3
	c	–	–	–	–	–	1	1
35 – 45	a	1	1	–	–	–	4	1
	b	1	1	–	–	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	3	1
45 – 55	a	10	3	–	3	1	10	4
	b	8	3	–	1	1	8	3
	c	2	–	–	2	–	2	1
55 – 65	a	7	2	3	1	1	2	1
	b	4	–	3	1	–	1	–
	c	3	2	–	–	1	1	1
65 und mehr	a	17	4	2	6	3	15	5
	b	13	3	2	6	1	7	2
	c	4	1	–	–	2	8	3
Zusammen	a	46	13	10	10	8	49	18
	b	37	10	10	8	5	34	11
	c	9	3	–	2	3	15	7
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	46	13	10	10	8	49	18

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juli 2015				Veränderung Juli 2016 gegenüber Juli 2015				
		Anzahl				%				
noch: Getötete										
unter 15	a	–	–	–	x	–	–	–	x	
	b	–	–	–	x	–	–	–	x	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
15 – 18	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
18 – 21	a	1	–	–	x	x	–	–	–	
	b	1	–	–	x	x	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
21 – 25	a	2	1	–	–	x	–	x	–	
	b	2	1	–	–	x	–	x	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
25 – 35	a	5	1	–	x	x	x	x	x	
	b	5	1	–	x	x	x	x	x	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
35 – 45	a	1	–	2	x	–	x	–	x	
	b	1	–	–	–	x	x	–	–	
	c	–	–	2	x	x	–	–	x	
45 – 55	a	3	2	–	–	x	x	x	x	
	b	2	2	–	–	–	x	x	x	
	c	1	–	–	–	x	x	x	–	
55 – 65	a	–	–	1	x	x	x	x	–	
	b	–	–	1	x	–	x	x	x	
	c	–	–	–	x	x	–	–	x	
65 und mehr	a	2	2	4	+13,3	x	–	x	x	
	b	1	1	1	x	x	x	x	–	
	c	1	1	3	x	x	x	x	x	
Zusammen	a	14	6	7	–6,1	–27,8	–28,6	x	x	
	b	12	5	2	+8,8	–9,1	–16,7	x	x	
	c	2	1	5	x	x	x	x	x	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	14	6	7	–6,1	–27,8	–28,6	x	x	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
		Juli 2016					dagegen Juli 2015		
Anzahl									
Schwerverletzte									
unter 15	a	73	11	—	25	27	56	20	
	b	49	7	—	17	19	38	11	
	c	24	4	—	8	8	18	9	
15 – 18	a	31	6	7	7	3	48	15	
	b	18	1	6	5	1	27	9	
	c	13	5	1	2	2	21	6	
18 – 21	a	87	42	20	18	2	69	52	
	b	56	21	16	14	1	47	34	
	c	31	21	4	4	1	22	18	
21 – 25	a	100	63	19	9	4	98	56	
	b	58	29	16	6	4	69	34	
	c	42	34	3	3	—	29	22	
25 – 35	a	172	81	33	32	11	168	96	
	b	113	39	31	25	8	118	57	
	c	59	42	2	7	3	50	39	
35 – 45	a	132	46	24	41	8	134	50	
	b	89	22	19	30	6	98	32	
	c	43	24	5	11	2	36	18	
45 – 55	a	202	80	49	48	9	186	61	
	b	135	48	39	33	2	135	32	
	c	67	32	10	15	7	51	29	
55 – 65	a	159	42	39	49	10	168	53	
	b	102	21	35	26	3	107	27	
	c	57	21	4	23	7	61	26	
65 und mehr	a	222	77	15	86	33	199	68	
	b	128	43	15	52	11	119	42	
	c	94	34	—	34	22	80	26	
Zusammen	a	1 178	448	206	315	107	1 126	471	
	b	748	231	177	208	55	758	278	
	c	430	217	29	107	52	368	193	
Ohne Angabe	a	15	—	6	7	—	—	—	
	b								
	c								
Insgesamt	a	1 193	448	212	322	107	1 126	471	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Juli 2015				Veränderung Juli 2016 gegenüber Juli 2015			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	8	24	+30,4	–45,0	–	x	+12,5
	b	–	5	18	+28,9	x	–	x	+5,6
	c	–	3	6	+33,3	x	–	x	x
15 – 18	a	11	8	3	–35,4	x	x	x	–
	b	9	4	1	–33,3	x	x	x	–
	c	2	4	2	–38,1	x	x	x	–
18 – 21	a	9	4	1	+26,1	–19,2	x	x	x
	b	7	4	–	+19,1	–38,2	x	x	x
	c	2	–	1	+40,9	+16,7	x	x	–
21 – 25	a	20	10	4	+2,0	+12,5	–5,0	x	–
	b	18	8	3	–15,9	–14,7	–11,1	x	x
	c	2	2	1	+44,8	+54,5	x	x	x
25 – 35	a	25	17	15	+2,4	–15,6	+32,0	+88,2	–26,7
	b	24	12	11	–4,2	–31,6	+29,2	x	x
	c	1	5	4	+18,0	+7,7	x	x	x
35 – 45	a	19	40	9	–1,5	–8,0	+26,3	+2,5	x
	b	16	27	8	–9,2	–31,3	+18,8	+11,1	x
	c	3	13	1	+19,4	+33,3	x	–15,4	x
45 – 55	a	49	51	2	+8,6	+31,1	–	–5,9	x
	b	44	37	2	–	+50,0	–11,4	–10,8	–
	c	5	14	–	+31,4	+10,3	x	+7,1	x
55 – 65	a	44	45	9	–5,4	–20,8	–11,4	+8,9	x
	b	39	24	4	–4,7	–22,2	–10,3	+8,3	x
	c	5	21	5	–6,6	–19,2	x	+9,5	x
65 und mehr	a	15	73	31	+11,6	+13,2	–	+17,8	+6,5
	b	13	45	11	+7,6	+2,4	+15,4	+15,6	–
	c	2	28	20	+17,5	+30,8	x	+21,4	+10,0
Zusammen	a	192	256	98	+4,6	–4,9	+7,3	+23,0	+9,2
	b	170	166	58	–1,3	–16,9	+4,1	+25,3	–5,2
	c	22	90	40	+16,8	+12,4	+31,8	+18,9	+30,0
Ohne Angabe	a	–	–	–	x	–	x	x	–
Insgesamt	a	192	256	98	+6,0	–4,9	+10,4	+25,8	+9,2

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
								Juli 2016			dagegen Juli 2015
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	407	129	–	151	83	338	175
	b	243	72	–	103	46	191	86
	c	164	57	–	48	37	147	89
15 – 18	a	207	56	48	54	9	216	50
	b	137	28	42	36	6	139	21
	c	70	28	6	18	3	77	29
18 – 21	a	405	259	30	67	16	361	237
	b	217	114	28	44	8	203	119
	c	188	145	2	23	8	158	118
21 – 25	a	460	289	34	80	24	494	324
	b	239	137	26	43	15	277	158
	c	221	152	8	37	9	217	166
25 – 35	a	924	540	68	203	43	882	550
	b	529	258	56	141	26	496	264
	c	395	282	12	62	17	386	286
35 – 45	a	737	407	45	176	34	650	370
	b	415	195	32	118	18	358	166
	c	322	212	13	58	16	292	204
45 – 55	a	911	434	84	224	62	910	479
	b	514	200	67	142	34	519	228
	c	397	234	17	82	28	391	251
55 – 65	a	664	254	91	213	35	611	277
	b	377	119	78	125	10	349	126
	c	287	135	13	88	25	262	151
65 und mehr	a	691	265	31	256	82	641	264
	b	379	132	29	162	28	353	129
	c	312	133	2	94	54	288	135
Zusammen	a	5 406	2 633	431	1 424	388	5 103	2 726
	b	3 050	1 255	358	914	191	2 885	1 297
	c	2 356	1 378	73	510	197	2 218	1 429
Ohne Angabe	a	40	–	9	20	1	7	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 446	2 633	440	1 444	389	5 110	2 726

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juli 2015				Veränderung Juli 2016 gegenüber Juli 2015				
		Anzahl				%				
noch: Leichtverletzte										
unter 15	a	1	94	59	+20,4	−26,3	x	+60,6	+40,7	
	b	–	66	34	+27,2	−16,3	–	+56,1	+35,3	
	c	1	28	25	+11,6	−36,0	x	+71,4	+48,0	
15 – 18	a	38	53	11	−4,2	+12,0	+26,3	+1,9	x	
	b	33	34	8	−1,4	+33,3	+27,3	+5,9	x	
	c	5	19	3	−9,1	−3,4	x	−5,3	–	
18 – 21	a	21	57	19	+12,2	+9,3	+42,9	+17,5	−15,8	
	b	16	39	12	+6,9	−4,2	+75,0	+12,8	x	
	c	5	18	7	+19,0	+22,9	x	+27,8	x	
21 – 25	a	32	73	25	−6,9	−10,8	+6,3	+9,6	−4,0	
	b	28	49	13	−13,7	−13,3	−7,1	−12,2	+15,4	
	c	4	24	12	+1,8	−8,4	x	+54,2	x	
25 – 35	a	58	164	36	+4,8	−1,8	+17,2	+23,8	+19,4	
	b	46	110	20	+6,7	−2,3	+21,7	+28,2	+30,0	
	c	12	54	16	+2,3	−1,4	–	+14,8	+6,3	
35 – 45	a	44	139	33	+13,4	+10,0	+2,3	+26,6	+3,0	
	b	35	87	19	+15,9	+17,5	−8,6	+35,6	−5,3	
	c	9	52	14	+10,3	+3,9	x	+11,5	+14,3	
45 – 55	a	79	213	44	+0,1	−9,4	+6,3	+5,2	+40,9	
	b	67	135	24	−1,0	−12,3	–	+5,2	+41,7	
	c	12	78	20	+1,5	−6,8	+41,7	+5,1	+40,0	
55 – 65	a	53	173	34	+8,7	−8,3	+71,7	+23,1	+2,9	
	b	47	104	16	+8,0	−5,6	+66,0	+20,2	−37,5	
	c	6	69	18	+9,5	−10,6	x	+27,5	+38,9	
65 und mehr	a	27	233	72	+7,8	+0,4	+14,8	+9,9	+13,9	
	b	26	147	21	+7,4	+2,3	+11,5	+10,2	+33,3	
	c	1	86	51	+8,3	−1,5	x	+9,3	+5,9	
Zusammen	a	353	1 199	333	+5,9	−3,4	+22,1	+18,8	+16,5	
	b	298	771	167	+5,7	−3,2	+20,1	+18,5	+14,4	
	c	55	428	166	+6,2	−3,6	+32,7	+19,2	+18,7	
Ohne Angabe	a	1	5	–	x	–	x	x	x	
Insgesamt	a	354	1 204	333	+6,6	−3,4	+24,3	+19,9	+16,8	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Juli 2016		dagegen Juli 2015		Veränderung Juli 2016 gegenüber Juli 2015	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	300	9	358	10	−16,2	x
	b	267	7	311	8	−14,1	x
	c	33	2	47	2	−29,8	−
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	290	8	349	10	−16,9	x
	b	260	7	306	8	−15,0	x
	c	30	1	43	2	−30,2	x
E-Bikes	a	6	−	6	−	−	−
	b	5	−	4	−	x	−
	c	1	−	2	−	x	−
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	4	1	3	−	x	x
	b	2	−	1	−	x	−
	c	2	1	2	−	−	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	654	23	565	11	+15,8	x
	b	369	15	362	6	+1,9	x
	c	285	8	203	5	+40,4	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	647	22	553	11	+17,0	x
	b	366	14	352	6	+4,0	x
	c	281	8	201	5	+39,8	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	7	1	12	−	x	x
	b	3	1	10	−	x	x
	c	4	−	2	−	x	−
Personenkraftwagen	a	5 896	1 169	5 789	1 050	+1,8	+11,3
	b	4 382	832	4 150	678	+5,6	+22,7
	c	1 514	337	1 639	372	−7,6	−9,4
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	990	214	1 000	176	−1,0	+21,6
	b	663	153	647	102	+2,5	+50,0
	c	327	61	353	74	−7,4	−17,6
Wohnmobilen	a	7	3	8	2	x	x
	b	4	1	5	1	x	−
	c	3	2	3	1	−	x
Bussen	a	115	9	90	10	+27,8	x
	b	107	8	80	8	+33,8	−
	c	8	1	10	2	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	460	118	490	106	−6,1	+11,3
	b	270	51	252	45	+7,1	+13,3
	c	190	67	238	61	−20,2	+9,8
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a						
	b	209	42	227	38	−7,9	+10,5
	c	147	24	138	20	+6,5	+20,0
		62	18	89	18	−30,3	−
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a						
	b	108	32	127	22	−15,0	+45,5
	c	63	12	78	13	−19,2	−7,7
		45	20	49	9	−8,2	x
Sattelzugmaschinen	a	113	36	124	44	−8,9	−18,2
	b	41	10	26	11	+57,7	−9,1
	c	72	26	98	33	−26,5	−21,2

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juli 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
Juli 2016		dagegen Juli 2015		Veränderung Juli 2016 gegenüber Juli 2015			
Anzahl				%			
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	26	6	30	8	−13,3	x
	b	16	2	10	2	+60,0	−
	c	10	4	20	6	−50,0	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	18	2	15	3	+20,0	x
	b	12	2	13	3	−7,7	x
	c	6	−	2	−	x	−
Kraftfahrzeugen zusammen	a	7 476	1 339	7 345	1 200	+1,8	+11,6
	b	5 427	918	5 183	751	+4,7	+22,2
	c	2 049	421	2 162	449	−5,2	−6,2
darunter flüchtig	a	344	172	359	153	−4,2	+12,4
	b	280	119	291	106	−3,8	+12,3
	c	64	53	68	47	−5,9	+12,8
Fahrrädern	a	1 932	3	1 582	1	+22,1	x
	b	1 736	3	1 421	1	+22,2	x
	c	196	−	161	−	+21,7	−
und zwar: Pedelecs	a	127	−	100	−	+27,0	−
	b	100	−	81	−	+23,5	−
	c	27	−	19	−	+42,1	−
unter 15 Jahren	a	190	−	112	−	+69,6	−
	b	177	−	107	−	+65,4	−
	c	13	−	5	−	x	−
anderen Fahrzeugen	a	71	27	65	28	+9,2	−3,6
	b	63	21	55	22	+14,5	−4,5
	c	8	6	10	6	x	−
Fußgänger	a	558	−	469	1	+19,0	x
	b	528	−	451	1	+17,1	x
	c	30	−	18	−	+66,7	−
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	33	−	18	−	+83,3	−
	b	32	−	18	−	+77,8	−
	c	1	−	−	−	x	−
unter 15 Jahren	a	120	−	91	−	+31,9	−
	b	116	−	91	−	+27,5	−
	c	4	−	−	−	x	−
65 und mehr Jahren	a	121	−	109	−	+11,0	−
	b	118	−	107	−	+10,3	−
	c	3	−	2	−	x	−
Andere Personen	a	41	7	28	1	+46,4	x
	b	34	5	20	−	+70,0	x
	c	7	2	8	1	x	x
Insgesamt	a	10 078	1 376	9 489	1 231	+6,2	+11,8
	b	7 788	947	7 130	775	+9,2	+22,2
	c	2 290	429	2 359	456	−2,9	−5,9
darunter: unter 15 Jahren	a	318	−	208	1	+52,9	x
	b	299	−	203	1	+47,3	x
	c	19	−	5	−	x	−
65 und mehr Jahren	a	1 362	119	1 245	99	+9,4	+20,2
	b	1 133	88	1 015	75	+11,6	+17,3
	c	229	31	230	24	−0,4	+29,2

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juli 2016						dagegen Juli 2015			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	233	–	75	192	99	227	7	79	178	68
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	34	–	18	32	20	42	1	16	33	13
Übermüdung	36	1	15	35	29	41	2	30	37	20
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	84	3	43	80	11	61	1	25	54	11
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	66	–	6	72	–	–	–	–	–	–
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	147	–	28	141	7	212	2	55	204	11
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	181	2	57	187	35	151	4	47	176	20
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	48	4	20	49	17	47	6	23	45	7
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	544	9	176	544	149	734	5	235	753	175
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	647	1	92	835	38	668	–	78	875	41
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	14	–	2	17	3	11	–	4	15	3
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	13	–	3	20	1	14	–	2	14	2
Überholen trotz Gegenverkehrs	16	–	8	24	2	16	2	9	16	2
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	63	1	25	74	16	56	–	21	54	7
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	2	–	3	–	–	3	–	1	2	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	20	–	7	26	10	21	–	9	23	11
Fehler beim Wiedereinordnen	19	–	2	19	6	25	–	6	30	1
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	73	1	15	69	5	65	–	20	59	7
Fehler beim Überholtwerden	9	–	5	6	2	11	–	7	8	–
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	12	–	2	12	2	15	1	2	13	3
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	3	–	–	4	1	1	–	1	–	–
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	108	–	26	129	25	95	1	18	87	23

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juli 2016					dagegen Juli 2015				

noch: Fehilverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	104	–	11	116	24	100	–	16	114	22
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	579	6	130	606	89	548	4	116	603	87
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	6	–	2	6	6	9	–	1	12	6
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	8	–	2	10	–	8	–	3	7	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	115	–	32	162	37	135	1	35	176	24
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	13	–	1	16	2	22	–	7	24	3
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	1	–	–	1	–	1	–	–	1	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	182	–	26	174	7	–	–	–	–	–
Fehler beim Abbiegen nach links	389	1	96	453	74	515	4	104	513	65
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	230	1	34	232	30	202	–	34	191	28
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	323	–	56	309	17	263	1	37	256	11

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	23	–	6	18	–	15	–	4	12	–
An Fußgängerfurten	24	–	6	22	–	28	1	4	26	–
Beim Abbiegen	39	2	7	33	–	44	–	14	35	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	9	–	3	6	–	9	–	2	9	–
An anderen Stellen	121	1	14	121	–	103	1	23	89	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	2	–	–	3	–	1	–	–	1	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	6	–	2	6	1	9	–	1	8	2
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	97	–	16	83	–	65	–	7	60	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	6	–	1	5	–	2	–	1	1	–
Ladung, Besetzung	4	–	–	5	1	2	–	1	1	2
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	12	1	3	13	5	18	–	3	17	2
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 821	21	440	1 758	244	1 600	28	397	1 554	236

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	5	–	2	4	–	10	–	8	5	–
Bereifung	20	2	10	18	6	21	–	7	26	14
Bremsen	18	–	4	19	2	10	–	7	8	1
Lenkung	3	–	1	4	1	2	–	1	1	1
Zugvorrichtung	4	–	–	4	–	–	–	–	–	–
Andere Mängel	19	–	5	18	6	7	–	4	5	4

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juli 2016						dagegen Juli 2015			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	9	1	7	4	–	3	–	1	3	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	1	1	–	–	–	–	–	–
Übermüdung	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	11	–	7	5	–	10	–	7	4	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	2	–	1	1	–	4	–	2	3	–
An anderen Stellen	30	1	12	20	–	27	–	8	23	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	87	2	27	78	–	69	2	21	58	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	11	–	5	7	–	6	2	2	3	–
Nichtbenutzen des Gehweges	9	1	3	8	–	4	–	2	2	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	6	–	1	5	–	4	–	2	2	–
Andere Fehler der Fußgänger	51	1	13	46	–	43	–	10	43	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	7	–	–	9	1	11	–	5	10	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	5	–	3	2	–	5	–	1	5	–
Schnee, Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Regen	77	2	17	70	25	185	2	47	197	56
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	15	–	4	12	2	11	–	3	11	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	1	–	1	–	–	2	–	–	2	–
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	8	–	4	6	–	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	14	–	5	11	–	8	–	3	5	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	2	–	1	2	1	1	–	1	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	3	–	2	1	1	6	–	3	7	3
Blendende Sonne	23	–	8	22	4	41	–	12	45	–
Seitenwind	–	–	–	–	–	6	1	1	4	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	1	–	–	1	–	5	–	2	3	1
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	3	–	–	3	–	2	–	–	2	–
Wild auf der Fahrbahn	27	–	4	25	4	15	–	2	14	1
Anderes Tier auf der Fahrbahn	15	–	7	9	–	11	–	–	11	2
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	3	–	3	1	4	4	–	2	3	3
Sonstige Ursachen	157	3	42	156	31	109	3	22	114	14

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Juli 2016				dagegen Juli 2015				Veränderung Juli 2016 gegenüber Juli 2015			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	389	217	6	123	373	202	14	100	+4,3	+7,4	x	+23,0
darunter												
Alkoholeinfluss	234	100	4	103	229	95	9	92	+2,2	+5,3	x	+12,0
Einfluss anderer berauschender Mittel	35	20	–	11	42	17	3	7	–16,7	+17,6	x	x
Straßenbenutzung	405	114	9	247	377	121	12	210	+7,4	–5,8	x	+17,6
Geschwindigkeit	598	358	123	62	787	498	140	63	–24,0	–28,1	–12,1	–1,6
Abstand	675	508	54	32	686	520	37	28	–1,6	–2,3	+45,9	+14,3
Überholen	218	121	34	36	212	111	39	27	+2,8	+9,0	–12,8	+33,3
Vorbeifahren	17	10	1	2	16	11	1	2	+6,3	–9,1	–	–
Nebeneinanderfahren	112	77	5	6	97	66	3	7	+15,5	+16,7	x	x
Vorfahrt, Vorrang	838	658	10	114	836	657	11	93	+0,2	+0,2	–9,1	+22,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 129	907	20	101	982	791	8	82	+15,0	+14,7	x	+23,2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	216	172	2	25	199	158	3	21	+8,5	+8,9	x	+19,0
darunter												
an Überwegen und Furten	47	43	–	2	43	36	1	3	+9,3	+19,4	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	105	91	–	1	75	67	–	–	+40,0	+35,8	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	6	–	–	6	2	–	–	2	x	–	–	x
Ladung, Besetzung	16	2	1	5	20	4	1	4	–20,0	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 869	937	188	491	1 642	880	148	369	+13,8	+6,5	+27,0	+33,1
Insgesamt	6 593	4 172	453	1 251	6 304	4 086	417	1 008	+4,6	+2,1	8,6	24,1

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	291	247	32	12	318	2	32	284
	b	282	239	31	12	306	2	29	275
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	8	7	1	–	10	–	3	7
Duisburg	a	146	117	23	6	138	–	21	117
	b	121	100	15	6	112	–	19	93
	c	3	2	1	–	5	–	1	4
	d	22	15	7	–	21	–	1	20
Essen	a	164	139	19	6	198	–	35	163
	b	157	135	17	5	193	–	33	160
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	7	4	2	1	5	–	2	3
Krefeld	a	89	69	12	8	78	–	15	63
	b	85	65	12	8	73	–	13	60
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Mönchengladbach	a	86	76	8	2	87	1	20	66
	b	75	67	7	1	77	1	17	59
	c	7	5	1	1	6	–	2	4
	d	4	4	–	–	4	–	1	3
Mülheim an der Ruhr	a	52	44	6	2	52	–	13	39
	b	44	41	1	2	48	–	13	35
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	7	2	5	–	2	–	–	2
Oberhausen	a	47	42	4	1	52	–	6	46
	b	42	39	2	1	49	–	6	43
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	3	2	–	3	–	–	3
Remscheid	a	35	30	4	1	36	–	4	32
	b	31	28	2	1	34	–	3	31
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Solingen	a	34	28	4	2	44	1	13	30
	b	33	27	4	2	43	1	12	30
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	87	76	4	7	95	–	15	80
	b	75	68	2	5	83	–	13	70
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	10	7	2	1	11	–	2	9
Kreis Kleve	a	102	93	7	2	116	3	26	87
	b	56	51	4	1	58	2	9	47
	c	40	39	1	–	54	1	17	36
	d	6	3	2	1	4	–	–	4
Bedburg-Hau	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	20	19	1	–	22	–	2	20
	b	13	13	–	–	15	–	1	14
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	4	3	1	–	4	–	–	4
Geldern, Stadt	a	11	11	–	–	11	–	2	9
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	6	6	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	2	8
	b	5	5	–	–	6	–	2	4
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Issum	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	5	5	–	–	11	–	5	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	11	–	5	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	3	2	–	1	3	–	3	–
	b	1	1	–	–	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	9	8	1	–	11	–	4	7
	b	7	6	1	–	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	12	9	3	–	10	–	1	9
	b	10	7	3	–	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	3	2	–	1	2	–	1	1
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	4	4	–	–	4	1	1	2
	b	3	3	–	–	3	1	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	4	4	–	–	4	1	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	9	9	–	–	14	1	2	11
	b	3	3	–	–	3	1	–	2
	c	6	6	–	–	11	–	2	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-	
							verletzte		
Kreis Mettmann	a	142	108	25	9	123	3	17	103
	b	113	84	21	8	93	2	15	76
	c	17	15	2	–	18	–	1	17
	d	12	9	2	1	12	1	1	10
Erkrath, Stadt	a	7	3	4	–	4	–	1	3
	b	7	3	4	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Haan, Stadt	a	10	7	1	2	8	–	3	5
	b	8	6	1	1	7	–	3	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Heiligenhaus, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	19	17	2	–	18	–	2	16
	b	17	15	2	–	15	–	2	13
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	19	15	2	2	17	–	3	14
	b	16	13	1	2	15	–	3	12
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettmann, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	2	6
	b	6	4	2	–	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	10	8	2	–	8	–	2	6
	b	10	8	2	–	8	–	2	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	33	24	7	2	28	2	2	24
	b	21	14	5	2	15	2	1	12
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	9	7	2	–	10	–	1	9
Velbert, Stadt	a	24	17	4	3	20	–	2	18
	b	21	15	3	3	18	–	2	16
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wülfrath, Stadt	a	7	6	1	–	6	1	–	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	1	–	1
Rhein-Kreis Neuss	a	153	117	28	8	143	3	31	109
	b	112	84	21	7	97	2	15	80
	c	24	21	3	–	26	–	11	15
	d	17	12	4	1	20	1	5	14
Dormagen, Stadt	a	12	9	3	–	11	–	1	10
	b	7	6	1	–	8	–	–	8
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grevenbroich, Stadt	a	22	14	4	4	18	–	6	12
	b	18	11	4	3	11	–	3	8
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	2	1	–	1	4	–	1	3

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	4	4	—	—	4	—	3	1
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	1	1	—	—	1	—	1	—
Kaarst, Stadt	a	15	12	3	—	13	—	2	11
	b	9	8	1	—	9	—	1	8
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	4	2	2	—	2	—	1	1
Korschenbroich, Stadt	a	12	12	—	—	15	—	6	9
	b	7	7	—	—	7	—	2	5
	c	5	5	—	—	8	—	4	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Meerbusch, Stadt	a	14	13	1	—	16	—	1	15
	b	10	10	—	—	13	—	—	13
	c	3	2	1	—	2	—	—	2
	d	1	1	—	—	1	—	1	—
Neuss, Stadt	a	69	48	17	4	60	2	10	48
	b	56	37	15	4	44	1	8	35
	c	4	4	—	—	4	—	1	3
	d	9	7	2	—	12	1	1	10
Rommerskirchen	a	5	5	—	—	6	1	2	3
	b	3	3	—	—	3	1	—	2
	c	2	2	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Viersen	a	90	81	8	1	96	2	18	76
	b	58	53	4	1	62	—	7	55
	c	20	19	1	—	24	—	9	15
	d	12	9	3	—	10	2	2	6
Brüggen	a	5	5	—	—	5	—	2	3
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Grefrath	a	2	1	1	—	2	—	—	2
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempen, Stadt	a	16	15	1	—	18	—	1	17
	b	10	10	—	—	13	—	—	13
	c	5	5	—	—	5	—	1	4
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Nettetal, Stadt	a	18	16	2	—	21	1	6	14
	b	9	8	1	—	9	—	2	7
	c	4	4	—	—	7	—	2	5
	d	5	4	1	—	5	1	2	2
Niederkrüchten	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalmtal	a	4	3	1	—	3	—	1	2
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	1	1	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Tönisvorst, Stadt	a	7	7	—	—	7	—	2	5
	b	5	5	—	—	5	—	1	4
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	20	18	1	1	21	–	2	19
	b	17	15	1	1	18	–	1	17
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Willich, Stadt	a	18	16	2	–	19	1	4	14
	b	11	10	1	–	12	–	2	10
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	4	3	1	–	3	1	–	2
Kreis Wesel	a	173	155	12	6	212	2	41	169
	b	107	94	8	5	114	1	18	95
	c	48	47	–	1	73	1	13	59
	d	18	14	4	–	25	–	10	15
Alpen	a	4	4	–	–	7	–	2	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	21	18	3	–	25	–	2	23
	b	20	17	3	–	23	–	2	21
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamminkeln, Stadt	a	16	15	1	–	18	1	4	13
	b	5	5	–	–	6	–	3	3
	c	6	6	–	–	7	1	–	6
	d	5	4	1	–	5	–	1	4
Hünxe	a	8	8	–	–	16	–	7	9
	b	3	3	–	–	7	–	3	4
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	3	3	–	–	6	–	4	2
Kamp-Lintfort, Stadt	a	13	12	1	–	18	–	1	17
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	6	6	–	–	12	–	–	12
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	37	33	3	1	41	–	4	37
	b	27	24	2	1	27	–	3	24
	c	6	6	–	–	9	–	1	8
	d	4	3	1	–	5	–	–	5
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	8	8	–	–	12	–	2	10
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinberg, Stadt	a	9	6	2	1	10	–	2	8
	b	5	2	2	1	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	7	–	–	7
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Schermbeck	a	7	5	–	2	6	–	1	5
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	4	3	–	1	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	4	4	–	–	8	1	1	6
	b	2	2	–	–	3	1	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	13	13	–	–	18	–	5	13
	b	9	9	–	–	12	–	2	10
	c	4	4	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	25	21	2	2	25	–	8	17
	b	18	15	1	2	16	–	2	14
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	3	2	1	–	5	–	4	1
Xanten, Stadt	a	8	8	–	–	8	–	2	6
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 691	1 422	196	73	1 788	17	307	1 464
	b	1 391	1 175	151	65	1 442	11	222	1 209
	c	169	156	10	3	217	2	57	158
	d	131	91	35	5	129	4	28	97
Kreisfreie Städte Bonn	a	113	103	7	3	134	–	14	120
	b	104	96	5	3	125	–	10	115
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	9	7	2	–	9	–	4	5
Köln	a	487	422	44	21	529	–	57	472
	b	443	383	40	20	466	–	53	413
	c	13	12	1	–	15	–	2	13
	d	31	27	3	1	48	–	2	46
Leverkusen	a	71	60	8	3	86	–	7	79
	b	64	53	8	3	74	–	6	68
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	6	6	–	–	11	–	1	10
Städteregion Aachen	a	219	184	25	10	240	3	37	200
	b	190	163	18	9	213	1	30	182
	c	22	18	3	1	24	2	6	16
	d	7	3	4	–	3	–	1	2
Aachen, kreisfreie Stadt	a	123	108	12	3	137	1	13	123
	b	106	98	6	2	125	1	11	113
	c	12	8	3	1	10	–	2	8
	d	5	2	3	–	2	–	–	2
Alsdorf, Stadt	a	13	7	3	3	14	–	1	13
	b	9	4	2	3	10	–	–	10
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Baesweiler, Stadt	a	6	4	1	1	6	–	–	6
	b	6	4	1	1	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	16	14	2	–	18	–	4	14
	b	16	14	2	–	18	–	4	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzogenrath, Stadt	a	11	8	–	3	11	–	1	10
	b	11	8	–	3	11	–	1	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	2	1
	b	5	3	2	–	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	14	13	1	–	19	2	7	10
	b	8	7	1	–	10	–	3	7
	c	6	6	–	–	9	2	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	12	9	3	–	12	–	5	7
	b	12	9	3	–	12	–	5	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	17	16	1	–	18	–	2	16
	b	15	14	1	–	16	–	2	14
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Düren	a	113	105	7	1	136	–	35	101
	b	76	73	3	–	83	–	17	66
	c	26	24	2	–	41	–	16	25
	d	11	8	2	1	12	–	2	10
Aldenhoven	a	6	6	–	–	9	–	3	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	6	–	3	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Düren, Stadt	a	55	49	5	1	59	–	8	51
	b	48	45	3	–	52	–	8	44
	c	5	3	2	–	6	–	–	6
	d	2	1	–	1	1	–	–	1
Heimbach, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	3	1
	b	1	1	–	–	2	–	2	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	11	10	1	–	12	–	2	10
	b	7	7	–	–	7	–	2	5
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Kreuzau	a	8	8	–	–	14	–	3	11
	b	6	6	–	–	8	–	2	6
	c	2	2	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Nideggen, Stadt	a	7	7	–	–	11	–	7	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	5	5	–	–	9	–	6	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	3	–	2	1
Vettweiß	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	142	123	10	9	157	1	27	129
	b	89	79	3	7	95	–	14	81
	c	31	28	1	2	33	1	4	28
	d	22	16	6	–	29	–	9	20
Bedburg, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bergheim, Stadt	a	11	11	–	–	12	–	–	12
	b	7	7	–	–	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Brühl, Stadt	a	22	19	2	1	22	–	3	19
	b	13	13	–	–	16	–	2	14
	c	6	5	–	1	5	–	1	4
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Elsdorf, Stadt	a	9	8	–	1	17	–	5	12
	b	4	3	–	1	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	1	1	–	–	6	–	4	2
Erfstadt, Stadt	a	13	11	1	1	15	–	4	11
	b	8	7	–	1	9	–	2	7
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	4	–	2	2
Frechen, Stadt	a	18	16	–	2	20	–	4	16
	b	15	13	–	2	14	–	3	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	5	–	1	4
Hürth, Stadt	a	28	25	3	–	32	–	6	26
	b	17	15	2	–	19	–	4	15
	c	7	7	–	–	9	–	1	8
	d	4	3	1	–	4	–	1	3

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	23	19	3	1	20	1	5	14
	b	12	11	—	1	11	—	3	8
	c	4	4	—	—	4	1	1	2
	d	7	4	3	—	5	—	1	4
Pulheim, Stadt	a	5	3	1	1	3	—	—	3
	b	4	2	1	1	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesseling, Stadt	a	9	7	—	2	10	—	—	10
	b	6	5	—	1	8	—	—	8
	c	2	1	—	1	1	—	—	1
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Kreis Euskirchen	a	76	70	4	2	90	2	19	69
	b	40	37	2	1	45	1	6	38
	c	32	31	—	1	40	1	11	28
	d	4	2	2	—	5	—	2	3
Bad Münstereifel, Stadt	a	5	5	—	—	5	—	—	5
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Blankenheim	a	8	8	—	—	12	1	1	10
	b	4	4	—	—	5	1	—	4
	c	4	4	—	—	7	—	1	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dahlem	a	3	3	—	—	4	—	—	4
	b	2	2	—	—	3	—	—	3
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Euskirchen, Stadt	a	24	23	1	—	28	—	6	22
	b	16	16	—	—	19	—	2	17
	c	7	7	—	—	9	—	4	5
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Hellenthal	a	1	1	—	—	1	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kall	a	3	3	—	—	4	1	1	2
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	2	2	—	—	3	1	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechernich, Stadt	a	10	8	1	1	9	—	3	6
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	6	5	—	1	6	—	2	4
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Nettersheim	a	3	3	—	—	3	—	1	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleiden, Stadt	a	6	5	—	1	6	—	2	4
	b	3	2	—	1	2	—	1	1
	c	3	3	—	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Weilerswist	a	6	6	—	—	11	—	4	7
	b	2	2	—	—	3	—	1	2
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	2	2	—	—	5	—	2	3
Zülpich, Stadt	a	7	5	2	—	7	—	—	7
	b	5	3	2	—	5	—	—	5
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	93	77	14	2	92	–	13	79
	b	66	56	8	2	63	–	10	53
	c	26	21	5	–	29	–	3	26
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Erkelenz, Stadt	a	12	10	2	–	13	–	–	13
	b	7	5	2	–	5	–	–	5
	c	5	5	–	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gangelt	a	9	8	1	–	8	–	1	7
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	11	8	3	–	10	–	1	9
	b	8	6	2	–	7	–	1	6
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	18	12	5	1	15	–	4	11
	b	9	7	1	1	7	–	3	4
	c	8	5	3	–	8	–	1	7
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	10	9	1	–	12	–	1	11
	b	10	9	1	–	12	–	1	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Selfkant	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	9	9	–	–	10	–	3	7
	b	8	8	–	–	9	–	2	7
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	6	4	1	1	4	–	1	3
	b	6	4	1	1	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	11	11	–	–	14	–	2	12
	b	9	9	–	–	11	–	2	9
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	126	90	27	9	121	–	29	92
	b	58	37	13	8	49	–	8	41
	c	59	48	10	1	58	–	18	40
	d	9	5	4	–	14	–	3	11
Bergneustadt, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	17	14	2	1	23	–	6	17
	b	7	7	–	–	9	–	2	7
	c	7	6	–	1	8	–	4	4
	d	3	1	2	–	6	–	–	6

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	22	17	4	1	22	–	2	20
	b	16	12	3	1	17	–	2	15
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Hückeswagen, Stadt	a	8	6	1	1	10	–	3	7
	b	3	2	–	1	5	–	2	3
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	10	7	2	1	9	–	1	8
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	7	5	2	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	7	5	2	–	5	–	2	3
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	5	3	1	1	3	–	1	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	7	3	4	–	3	–	1	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	6	3	3	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	8	4	1	3	4	–	2	2
	b	5	1	1	3	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	7	6	–	1	7	–	–	7
	b	2	1	–	1	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Waldbröl, Stadt	a	12	7	5	–	7	–	–	7
	b	6	3	3	–	3	–	–	3
	c	6	4	2	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	10	7	3	–	15	–	5	10
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	4	3	1	–	7	–	1	6
	d	3	2	1	–	6	–	3	3
Wipperfürth, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	4	4
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	103	94	8	1	122	–	24	98
	b	79	71	7	1	83	–	10	73
	c	18	18	–	–	33	–	10	23
	d	6	5	1	–	6	–	4	2
Bergisch Gladbach, Stadt	a	50	44	5	1	52	–	9	43
	b	44	38	5	1	45	–	5	40
	c	5	5	–	–	6	–	3	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Burscheid, Stadt	a	9	6	3	–	6	–	1	5
	b	7	5	2	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rösrath, Stadt	a	13	13	–	–	25	–	2	23
	b	9	9	–	–	10	–	1	9
	c	4	4	–	–	15	–	1	14
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	17	17	–	–	24	–	11	13
	b	10	10	–	–	14	–	4	10
	c	5	5	–	–	7	–	5	2
	d	2	2	–	–	3	–	2	1
Rhein-Sieg-Kreis	a	176	148	18	10	192	1	33	158
	b	98	84	5	9	96	–	13	83
	c	51	47	4	–	68	1	15	52
	d	27	17	9	1	28	–	5	23
Alfter	a	5	2	2	1	3	–	1	2
	b	5	2	2	1	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	14	12	1	1	14	–	4	10
	b	11	10	–	1	10	–	1	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	4	–	3	1
Bornheim, Stadt	a	11	9	1	1	11	–	1	10
	b	9	7	1	1	8	–	–	8
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Eitorf	a	6	6	–	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	15	13	1	1	17	–	1	16
	b	9	7	1	1	8	–	1	7
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Königswinter, Stadt	a	12	7	4	1	9	–	1	8
	b	5	3	1	1	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	5	2	3	–	4	–	–	4
Lohmar, Stadt	a	13	11	2	–	13	–	–	13
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	6	6	–	–	6	–	–	6
	d	3	1	2	–	3	–	–	3

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	13	13	—	—	16	—	3	13
	b	8	8	—	—	9	—	2	7
	c	4	4	—	—	4	—	—	4
	d	1	1	—	—	3	—	1	2
Much	a	5	5	—	—	5	1	1	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	4	4	—	—	4	1	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Neunkirchen-Seelscheid	a	2	1	1	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederkassel, Stadt	a	5	5	—	—	7	—	2	5
	b	4	4	—	—	5	—	1	4
	c	1	1	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinbach, Stadt	a	8	8	—	—	11	—	6	5
	b	3	3	—	—	4	—	2	2
	c	4	4	—	—	6	—	4	2
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Ruppichterath	a	6	6	—	—	11	—	—	11
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	6	6	—	—	11	—	—	11
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Sankt Augustin, Stadt	a	22	18	3	1	23	—	4	19
	b	9	8	—	1	10	—	1	9
	c	4	3	1	—	4	—	2	2
	d	9	7	2	—	9	—	1	8
Siegburg, Stadt	a	11	9	—	2	10	—	2	8
	b	9	8	—	1	9	—	2	7
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	1	—	—	1	—	—	—	—
Swisttal	a	1	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Troisdorf, Stadt	a	14	12	—	2	16	—	2	14
	b	13	11	—	2	13	—	2	11
	c	1	1	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wachtberg	a	4	4	—	—	4	—	—	4
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Windeck	a	9	7	2	—	14	—	5	9
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	8	6	2	—	13	—	5	8
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Köln	a	1 719	1 476	172	71	1 899	7	295	1 597
	b	1 307	1 132	112	63	1 392	2	177	1 213
	c	279	248	26	5	342	5	85	252
	d	133	96	34	3	165	—	33	132

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	25	19	3	3	23	–	2	21
	b	17	15	–	2	19	–	2	17
	c	6	3	2	1	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Gelsenkirchen	a	70	52	15	3	57	1	11	45
	b	57	44	11	2	46	1	8	37
	c	7	5	1	1	8	–	2	6
	d	6	3	3	–	3	–	1	2
Münster	a	124	115	3	6	123	1	21	101
	b	115	108	2	5	116	1	17	98
	c	4	3	–	1	3	–	3	–
	d	5	4	1	–	4	–	1	3
Kreis Borken	a	144	129	12	3	161	3	37	121
	b	79	72	6	1	79	–	14	65
	c	63	56	5	2	80	3	22	55
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Ahaus, Stadt	a	15	13	1	1	14	1	3	10
	b	11	9	1	1	9	–	2	7
	c	4	4	–	–	5	1	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	24	22	2	–	28	–	4	24
	b	22	21	1	–	23	–	4	19
	c	2	1	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	18	17	1	–	20	–	6	14
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	10	9	1	–	12	–	5	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	2	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	7	6	1	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	17	15	2	–	16	–	2	14
	b	11	9	2	–	9	–	1	8
	c	6	6	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	3	2	1	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Heiden	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Isselburg, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	–	8
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	3	3	—	—	4	—	2	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhede, Stadt	a	13	13	—	—	15	—	6	9
	b	7	7	—	—	8	—	4	4
	c	6	6	—	—	7	—	2	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schöppingen	a	4	4	—	—	5	—	1	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4	4	—	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtlohn, Stadt	a	7	5	2	—	6	—	—	6
	b	5	4	1	—	5	—	—	5
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Südlohn	a	2	2	—	—	6	—	4	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	6	—	4	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Velen, Stadt	a	7	5	1	1	7	2	2	3
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	5	4	—	1	6	2	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Vreden, Stadt	a	12	10	1	1	13	—	2	11
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	9	7	1	1	10	—	1	9
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Coesfeld	a	94	80	13	1	118	—	33	85
	b	44	37	6	1	46	—	7	39
	c	44	40	4	—	69	—	25	44
	d	6	3	3	—	3	—	1	2
Ascheberg	a	6	5	1	—	9	—	5	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4	4	—	—	8	—	4	4
	d	2	1	1	—	1	—	1	—
Billerbeck, Stadt	a	4	2	1	1	4	—	—	4
	b	2	—	1	1	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Coesfeld, Stadt	a	11	8	3	—	14	—	3	11
	b	8	6	2	—	8	—	—	8
	c	3	2	1	—	6	—	3	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dülmen, Stadt	a	22	18	4	—	21	—	6	15
	b	14	13	1	—	16	—	4	12
	c	5	4	1	—	4	—	2	2
	d	3	1	2	—	1	—	—	1
Havixbeck	a	5	5	—	—	7	—	1	6
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	3	3	—	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lüdinghausen, Stadt	a	15	12	3	—	24	—	8	16
	b	5	4	1	—	5	—	2	3
	c	10	8	2	—	19	—	6	13
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	5	5	–	–	11	–	2	9
	b	2	2	–	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	13	12	1	–	12	–	3	9
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	6	6	–	–	6	–	3	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Olfen, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	7	7	–	–	10	–	3	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Recklinghausen	a	193	159	19	15	195	1	37	157
	b	164	139	12	13	163	–	29	134
	c	18	16	1	1	24	–	7	17
	d	11	4	6	1	8	1	1	6
Castrop-Rauxel, Stadt	a	20	16	2	2	22	–	4	18
	b	18	15	1	2	21	–	3	18
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Datteln, Stadt	a	15	12	3	–	13	–	–	13
	b	14	11	3	–	12	–	–	12
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	18	14	1	3	19	1	4	14
	b	15	12	–	3	13	–	4	9
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	4	1	–	3
Gladbeck, Stadt	a	24	21	2	1	30	–	7	23
	b	21	19	2	–	23	–	4	19
	c	2	1	–	1	5	–	2	3
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Haltern am See, Stadt	a	17	15	2	–	19	–	3	16
	b	8	8	–	–	10	–	1	9
	c	6	6	–	–	8	–	2	6
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Herten, Stadt	a	23	19	2	2	22	–	7	15
	b	22	18	2	2	21	–	7	14
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	25	19	3	3	21	–	4	17
	b	22	17	2	3	18	–	3	15
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	1	7
	b	6	6	–	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	36	28	4	4	33	—	6	27
	b	32	27	2	3	32	—	6	26
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	4	1	2	1	1	—	—	1
Waltrop, Stadt	a	8	8	—	—	8	—	1	7
	b	6	6	—	—	6	—	1	5
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Steinfurt	a	167	127	31	9	151	3	25	123
	b	109	90	12	7	105	1	9	95
	c	50	34	14	2	43	2	15	26
	d	8	3	5	—	3	—	1	2
Altenberge	a	4	4	—	—	5	—	1	4
	b	3	3	—	—	4	—	—	4
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Emsdetten, Stadt	a	13	11	1	1	12	—	3	9
	b	12	10	1	1	11	—	2	9
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Greven, Stadt	a	13	11	2	—	12	—	1	11
	b	10	9	1	—	10	—	1	9
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Hörstel, Stadt	a	8	6	2	—	8	1	1	6
	b	3	2	1	—	2	—	—	2
	c	4	4	—	—	6	1	1	4
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Hopsten	a	2	1	1	—	1	1	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	1	1	—	1	1	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Horstmar, Stadt	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ibbenbüren, Stadt	a	18	12	4	2	16	—	1	15
	b	11	7	2	2	11	—	1	10
	c	7	5	2	—	5	—	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladbergen	a	5	2	3	—	2	—	1	1
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	3	1	2	—	1	—	—	1
	d	1	1	—	—	1	—	1	—
Laer	a	3	3	—	—	4	—	2	2
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	1	1	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lengerich, Stadt	a	15	9	3	3	11	—	4	7
	b	5	3	—	2	3	—	1	2
	c	8	5	2	1	7	—	3	4
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Lienen	a	4	3	1	—	3	—	2	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	3	2	1	—	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Metelen	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	4	3	–	1	5	–	–	5
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	4	2	1	1	5	–	–	5
	b	3	2	–	1	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Recke	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	32	27	5	–	33	–	5	28
	b	28	23	5	–	27	–	1	26
	c	4	4	–	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	14	14	–	–	15	–	2	13
	b	11	11	–	–	12	–	1	11
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	5	1	4	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	4	3	1	–	3	1	–	2
	b	3	3	–	–	3	1	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wettringen	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			verletzte	
Kreis Warendorf	a	79	73	5	1	86	–	13	73
	b	46	42	3	1	47	–	5	42
	c	29	28	1	–	35	–	8	27
	d	4	3	1	–	4	–	–	4
Ahlen, Stadt	a	17	17	–	–	20	–	1	19
	b	14	14	–	–	16	–	1	15
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	10	8	2	–	8	–	1	7
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Beelen	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	1	9
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Ostbevern	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	8	8	–	–	11	–	3	8
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	2	1	1	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	8	6	1	1	6	–	1	5
	b	7	5	1	1	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	896	754	101	41	914	9	179	726
	b	631	547	52	32	621	3	91	527
	c	221	185	28	8	265	5	82	178
	d	44	22	21	1	28	1	6	21

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
		insgesamt	davon			insgesamt	davon			
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-	
								verletzte		
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld		a	135	114	15	6	160	–	26	134
	b	120	100	14	6	131	–	18	113	
	c	9	8	1	–	19	–	4	15	
	d	6	6	–	–	10	–	4	6	
Kreis Gütersloh		a	170	141	23	6	174	1	31	142
	b	111	95	11	5	111	–	13	98	
	c	52	40	11	1	55	1	16	38	
	d	7	6	1	–	8	–	2	6	
Borgholzhausen, Stadt		a	5	2	3	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1	
	c	3	1	2	–	1	–	1	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Gütersloh, Stadt		a	47	42	4	1	46	–	9	37
	b	36	32	3	1	33	–	5	28	
	c	8	7	1	–	8	–	3	5	
	d	3	3	–	–	5	–	1	4	
Halle (Westfalen), Stadt		a	6	5	1	–	7	1	–	6
	b	3	3	–	–	4	–	–	4	
	c	3	2	1	–	3	1	–	2	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Harsewinkel, Stadt		a	11	10	–	1	10	–	–	10
	b	8	7	–	1	7	–	–	7	
	c	3	3	–	–	3	–	–	3	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Herzebrock-Clarholz		a	7	5	2	–	5	–	2	3
	b	5	4	1	–	4	–	1	3	
	c	2	1	1	–	1	–	1	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Langenberg		a	6	6	–	–	8	–	1	7
	b	4	4	–	–	5	–	1	4	
	c	2	2	–	–	3	–	–	3	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Rheda-Wiedenbrück, Stadt		a	19	15	2	2	22	–	2	20
	b	16	12	2	2	17	–	–	17	
	c	2	2	–	–	4	–	2	2	
	d	1	1	–	–	1	–	–	1	
Rietberg, Stadt		a	15	14	1	–	18	–	–	18
	b	10	10	–	–	12	–	–	12	
	c	5	4	1	–	6	–	–	6	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt		a	14	11	3	–	15	–	5	10
	b	9	8	1	–	11	–	3	8	
	c	3	2	1	–	3	–	1	2	
	d	2	1	1	–	1	–	1	–	
Steinhagen		a	9	8	1	–	9	–	2	7
	b	6	6	–	–	7	–	–	7	
	c	3	2	1	–	2	–	2	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Verl, Stadt		a	14	11	1	2	14	–	2	12
	b	5	4	–	1	4	–	1	3	
	c	8	6	1	1	9	–	1	8	
	d	1	1	–	–	1	–	–	1	
Versmold, Stadt		a	11	7	4	–	11	–	4	7
	b	4	2	2	–	2	–	–	2	
	c	7	5	2	–	9	–	4	5	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Werther (Westfalen), Stadt		a	6	5	1	–	7	–	3	4
	b	3	2	1	–	4	–	2	2	
	c	3	3	–	–	3	–	1	2	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
							verletzte		
Kreis Herford	a	69	54	10	5	64	–	12	52
	b	48	37	6	5	41	–	8	33
	c	19	16	3	–	22	–	3	19
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Bünde, Stadt	a	17	14	1	2	15	–	1	14
	b	13	10	1	2	10	–	–	10
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Enger, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	30	22	7	1	27	–	7	20
	b	22	18	3	1	20	–	6	14
	c	7	4	3	–	7	–	1	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	8	6	2	–	8	–	1	7
	b	4	2	2	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Höxter	a	36	32	3	1	39	1	9	29
	b	23	21	1	1	27	–	4	23
	c	13	11	2	–	12	1	5	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	3	3	–	–	3	1	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	13	11	1	1	12	–	3	9
	b	9	8	–	1	8	–	1	7
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	7	6	1	–	10	–	2	8
	b	4	3	1	–	7	–	1	6
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	105	93	11	1	114	–	27	87
	b	61	52	8	1	63	–	11	52
	c	43	40	3	–	49	–	16	33
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Augustdorf	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	24	20	4	–	30	–	7	23
	b	16	12	4	–	16	–	2	14
	c	7	7	–	–	12	–	5	7
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Barntrup, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	4	3	–	1	6	–	–	6
	b	3	2	–	1	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	29	26	3	–	32	–	7	25
	b	23	22	1	–	26	–	4	22
	c	6	4	2	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extetal	a	6	6	–	–	6	–	4	2
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	7	6	1	–	6	–	3	3
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	3	7
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	3	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	153	110	38	5	139	3	39	97
	b	105	74	26	5	84	1	16	67
	c	41	30	11	–	38	2	16	20
	d	7	6	1	–	17	–	7	10
Bad Oeynhausen, Stadt	a	21	17	4	–	22	–	3	19
	b	17	14	3	–	18	–	2	16
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Espelkamp, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	6	4	2	–	5	–	1	4
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	2	2	–	–	3	1	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	10	8	2	–	8	–	3	5
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	46	30	14	2	33	1	5	27
	b	43	28	13	2	30	–	5	25
	c	3	2	1	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	7	5	1	1	8	–	3	5
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	32	20	10	2	33	1	10	22
	b	16	9	5	2	10	1	1	8
	c	10	6	4	–	8	–	2	6
	d	6	5	1	–	15	–	7	8
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	3	3
	b	5	4	1	–	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	10	7	3	–	10	–	6	4
	b	3	2	1	–	3	–	2	1
	c	7	5	2	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	6	6	–	–	6	–	3	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	129	98	28	3	133	2	31	100
	b	70	54	14	2	66	1	12	53
	c	43	35	8	–	54	1	16	37
	d	16	9	6	1	13	–	3	10
Altenbeken	a	4	2	2	–	12	–	5	7
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	12	–	5	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	7	5	2	–	6	1	3	2
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	3	2	1	–	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	8	4	4	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	5	2	3	–	2	–	1	1
Büren, Stadt	a	7	5	1	1	8	–	3	5
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	6	–	3	3
	d	2	1	–	1	2	–	–	2
Delbrück, Stadt	a	10	7	3	–	8	–	1	7
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	7	4	3	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	3	3	—	—	3	—	1	2
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Lichtenau, Stadt									
	a	3	3	—	—	5	—	1	4
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Paderborn, Stadt									
	a	72	58	13	1	72	—	11	61
	b	52	42	9	1	53	—	8	45
	c	15	13	2	—	14	—	2	12
	d	5	3	2	—	5	—	1	4
Salzkotten, Stadt									
	a	4	4	—	—	5	1	1	3
	b	1	1	—	—	1	1	—	—
	c	3	3	—	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Wünnenberg, Stadt									
	a	11	7	3	1	10	—	4	6
	b	5	2	2	1	3	—	1	2
	c	3	3	—	—	4	—	2	2
	d	3	2	1	—	3	—	1	2
Regierungsbezirk Detmold									
	a	797	642	128	27	823	7	175	641
	b	538	433	80	25	523	2	82	439
	c	220	180	39	1	249	5	76	168
	d	39	29	9	1	51	—	17	34
Kreisfreie Städte									
Bochum									
	a	97	76	13	8	91	—	17	74
	b	86	69	11	6	80	—	13	67
	c	3	1	1	1	2	—	2	—
	d	8	6	1	1	9	—	2	7
Dortmund									
	a	200	169	22	9	221	1	23	197
	b	185	158	18	9	202	1	22	179
	c	6	5	1	—	10	—	—	10
	d	9	6	3	—	9	—	1	8
Hagen									
	a	55	43	8	4	60	—	7	53
	b	49	39	6	4	53	—	7	46
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	6	4	2	—	7	—	—	7
Hamm									
	a	65	53	8	4	64	—	12	52
	b	47	36	7	4	38	—	7	31
	c	13	13	—	—	20	—	5	15
	d	5	4	1	—	6	—	—	6
Herne									
	a	39	29	5	5	34	—	6	28
	b	37	28	4	5	33	—	5	28
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	2	1	1	—	1	—	1	—
Ennepe-Ruhr-Kreis									
	a	69	56	8	5	68	—	13	55
	b	50	44	4	2	53	—	9	44
	c	17	12	2	3	15	—	4	11
	d	2	—	2	—	—	—	—	—
Breckerfeld, Stadt									
	a	1	—	—	1	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	—	—	1	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	2	8
	b	8	8	–	–	10	–	2	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	8	4	2	2	7	–	2	5
	b	6	4	1	1	7	–	2	5
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	8	6	–	2	6	–	1	5
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	4	3	–	1	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	1	6
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wetter (Ruhr), Stadt	a	7	6	1	–	10	–	1	9
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	4	3	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	24	21	3	–	21	–	5	16
	b	20	18	2	–	18	–	5	13
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochsauerlandkreis	a	120	101	13	6	134	2	29	103
	b	69	55	9	5	63	–	13	50
	c	49	44	4	1	67	2	16	49
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Arnsberg, Stadt	a	29	24	3	2	32	–	5	27
	b	23	18	3	2	19	–	4	15
	c	6	6	–	–	13	–	1	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bestwig	a	9	7	2	–	9	–	1	8
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Brilon, Stadt	a	14	12	2	–	19	1	6	12
	b	5	3	2	–	4	–	1	3
	c	9	9	–	–	15	1	5	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	15	14	1	–	19	–	6	13
	b	8	7	1	–	7	–	2	5
	c	6	6	–	–	11	–	4	7
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Olsberg, Stadt	a	10	8	2	–	10	–	2	8
	b	7	5	2	–	7	–	1	6
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	12	9	1	2	13	1	1	11
	b	6	4	–	2	4	–	1	3
	c	6	5	1	–	9	1	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	12	10	–	2	12	–	3	9
	b	5	4	–	1	6	–	1	5
	c	7	6	–	1	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	10	8	2	–	10	–	–	10
	b	5	5	–	–	7	–	–	7
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	158	127	23	8	178	–	34	144
	b	104	78	19	7	107	–	18	89
	c	43	39	3	1	55	–	15	40
	d	11	10	1	–	16	–	1	15
Altena, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	12	8	4	–	11	–	1	10
	b	12	8	4	–	11	–	1	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	5	3	1	1	4	–	1	3
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	31	22	7	2	33	–	4	29
	b	18	12	4	2	18	–	1	17
	c	9	7	2	–	11	–	3	8
	d	4	3	1	–	4	–	–	4

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	34	26	5	3	39	–	3	36
	b	23	16	5	2	19	–	2	17
	c	5	4	–	1	9	–	1	8
	d	6	6	–	–	11	–	–	11
Meinerzhagen, Stadt	a	9	9	–	–	17	–	5	12
	b	4	4	–	–	10	–	4	6
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	26	25	1	–	31	–	11	20
	b	22	21	1	–	27	–	8	19
	c	4	4	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	13	10	2	1	14	–	1	13
	b	9	6	2	1	6	–	–	6
	c	4	4	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Werdohl, Stadt	a	6	3	2	1	4	–	–	4
	b	5	2	2	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	63	50	11	2	65	1	15	49
	b	26	23	3	–	27	–	5	22
	c	32	25	5	2	34	1	10	23
	d	5	2	3	–	4	–	–	4
Attendorn, Stadt	a	7	6	1	–	9	–	4	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	5	1	–	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	9	5	4	–	5	–	2	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Finnentrop	a	10	9	–	1	10	–	2	8
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	6	5	–	1	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	7	7	–	–	12	–	5	7
	b	6	6	–	–	10	–	4	6
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	18	13	5	–	14	–	1	13
	b	10	8	2	–	8	–	–	8
	c	8	5	3	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wenden	a	9	7	1	1	10	1	–	9
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	4	–	1	5	1	–	4
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	93	76	11	6	93	1	20	72
	b	70	57	8	5	66	1	12	53
	c	16	14	1	1	20	–	6	14
	d	7	5	2	–	7	–	2	5
Bad Berleburg, Stadt	a	6	6	–	–	11	–	5	6
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	7	–	5	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	6	6	–	–	7	–	2	5
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	3	4
	b	6	5	1	–	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Hilchenbach, Stadt	a	4	3	–	1	4	–	–	4
	b	4	3	–	1	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	11	7	2	2	8	–	1	7
	b	10	7	2	1	8	–	1	7
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	7	5	–	2	6	–	3	3
	b	4	2	–	2	3	–	2	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	36	32	3	1	39	1	4	34
	b	30	27	2	1	32	1	3	28
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Wiinsdorf	a	5	3	2	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	104	89	6	9	107	1	34	72
	b	65	56	2	7	61	–	16	45
	c	32	29	3	–	42	1	15	26
	d	7	4	1	2	4	–	3	1
Anröchte	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	7	4	2	1	4	–	2	2
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	1	1	1	1	–	1	–
Erwitte, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Geseke, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	4	4	–	–	6	–	3	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Lippstadt, Stadt	a	24	20	–	4	21	1	4	16
	b	20	16	–	4	17	–	3	14
	c	4	4	–	–	4	1	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	7	6	–	1	6	–	1	5
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	5	3	2	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	16	14	–	2	16	–	7	9
	b	13	11	–	2	12	–	5	7
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Warstein, Stadt	a	9	9	–	–	15	–	6	9
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	5	5	–	–	10	–	4	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welper	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	10	10	–	–	13	–	6	7
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	3	3	–	–	6	–	5	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wickede (Ruhr)	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2016**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	140	120	11	9	146	–	27	119
	b	103	90	6	7	102	–	16	86
	c	19	16	1	2	24	–	7	17
	d	18	14	4	–	20	–	4	16
Bergkamen, Stadt	a	16	14	–	2	15	–	2	13
	b	12	10	–	2	10	–	2	8
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	9	9	–	–	10	–	3	7
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Holzwickede	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kamen, Stadt	a	18	12	4	2	14	–	2	12
	b	11	9	1	1	10	–	2	8
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	6	3	3	–	4	–	–	4
Lünen, Stadt	a	30	24	3	3	29	–	4	25
	b	29	24	2	3	29	–	4	25
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	22	21	–	1	33	–	11	22
	b	12	12	–	–	15	–	4	11
	c	5	4	–	1	9	–	3	6
	d	5	5	–	–	9	–	4	5
Selm, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	21	19	1	1	24	–	3	21
	b	12	11	–	1	14	–	2	12
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	5	4	1	–	5	–	–	5
Werne, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	–	6
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 203	989	139	75	1 261	6	237	1 018
	b	891	733	97	61	885	2	143	740
	c	230	198	21	11	289	4	80	205
	d	82	58	21	3	87	–	14	73
Nordrhein-Westfalen	a	6 306	5 283	736	287	6 685	46	1 193	5 446
	b	4 758	4 020	492	246	4 863	20	715	4 128
	c	1 119	967	124	28	1 362	21	380	961
	d	429	296	120	13	460	5	98	357
davon									
kreisfreie Städte	a	2 512	2 123	267	122	2 680	7	377	2 296
Kreise	a	3 794	3 160	469	165	4 005	39	816	3 150

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – Juli 2016 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Juli		
	2016	dagegen 2015	Veränderung 2016 gegenüber 2015
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	34 264	32 975	+3,9
davon			
mit Getöteten	262	282	-7,1
mit Verletzten	34 002	32 693	+4,0
davon			
mit Schwerverletzten	6 626	6 552	+1,1
mit Leichtverletzten	27 376	26 141	+4,7
mit nur Sachschaden insgesamt	325 914	308 335	+5,7
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	5 720	4 849	+18,0
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	1 921	1 889	+1,7
ohne Einfluss berauschender Mittel	318 273	301 597	+5,5
davon			
innerhalb von Ortschaften	267 286	253 796	+5,3
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	31 606	30 412	+3,9
auf Autobahnen	19 381	17 389	+11,5

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2016 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – Juli 2016				dagegen Januar – Juli 2015				Veränderung Januar – Juli 2016 gegenüber Januar – Juli 2015		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	2 274	48	730	2 881	2 231	25	766	2 706	+1,9	+92,0	–4,7	+6,5
Bundesstraßen	a	4 499	54	1 129	5 131	4 360	72	1 078	4 943	+3,2	–25,0	+4,7	+3,8
	b	2 961	21	549	3 309	2 848	24	563	3 177	+4,0	–12,5	–2,5	+4,2
	c	1 538	33	580	1 822	1 512	48	515	1 766	+1,7	–31,3	+12,6	+3,2
Landstraßen	a	9 089	93	2 226	9 807	9 010	92	2 211	9 526	+0,9	+1,1	+0,7	+2,9
	b	6 420	32	1 278	6 906	6 308	38	1 253	6 755	+1,8	–15,8	+2,0	+2,2
	c	2 669	61	948	2 901	2 702	54	958	2 771	–1,2	+13,0	–1,0	+4,7
Kreisstraßen	a	3 201	34	822	3 154	3 234	38	838	3 221	–1,0	–10,5	–1,9	–2,1
	b	2 269	11	445	2 323	2 265	17	479	2 289	+0,2	–35,3	–7,1	+1,5
	c	932	23	377	831	969	21	359	932	–3,8	+9,5	+5,0	–10,8
Andere Straßen	a	15 201	52	2 572	15 186	14 140	69	2 474	14 035	+7,5	–24,6	+4,0	+8,2
	b	14 488	43	2 358	14 492	13 426	60	2 266	13 332	+7,9	–28,3	+4,1	+8,7
	c	713	9	214	694	714	9	208	703	–0,1	–	+2,9	–1,3
Insgesamt	a	34 264	281	7 479	36 159	32 975	296	7 367	34 431	+3,9	–5,1	+1,5	+5,0
	b	26 138	107	4 630	27 030	24 847	139	4 561	25 553	+5,2	–23,0	+1,5	+5,8
	c	8 126	174	2 849	9 129	8 128	157	2 806	8 878	–	+10,8	+1,5	+2,8

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2016 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Juli 2016					dagegen Januar – Juli 2015					Veränderung Januar – Juli 2016 gegenüber Januar – Juli 2015		
Anzahl										%				
Fahrunfall	a	5 181	89	1 833	4 278	5 238	92	1 913	4 328	–1,1	–3,3	–4,2	–1,2	
	b	2 859	17	843	2 377	2 748	31	908	2 266	+4,0	–45,2	–7,2	+4,9	
	c	2 322	72	990	1 901	2 490	61	1 005	2 062	–6,7	+18,0	–1,5	–7,8	
Abbiege-Unfall	a	5 155	16	1 072	5 653	5 029	31	992	5 447	+2,5	–48,4	+8,1	+3,8	
	b	4 338	7	779	4 658	4 235	23	749	4 474	+2,4	x	+4,0	+4,1	
	c	817	9	293	995	794	8	243	973	+2,9	x	+20,6	+2,3	
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	7 188	35	1 400	7 797	6 769	35	1 295	7 257	+6,2	–	+8,1	+7,4	
	b	5 984	18	952	6 341	5 640	15	890	5 983	+6,1	+20,0	+7,0	+6,0	
	c	1 204	17	448	1 456	1 129	20	405	1 274	+6,6	–15,0	+10,6	+14,3	
Überschreiten-Unfall	a	2 266	46	646	1 824	2 162	45	601	1 791	+4,8	+2,2	+7,5	+1,8	
	b	2 196	36	612	1 775	2 092	36	571	1 741	+5,0	–	+7,2	+2,0	
	c	70	10	34	49	70	9	30	50	–	x	+13,3	–2,0	
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	1 616	6	210	1 624	1 374	2	195	1 326	+17,6	x	+7,7	+22,5	
	b	1 547	6	197	1 538	1 330	2	183	1 278	+16,3	x	+7,7	+20,3	
	c	69	–	13	86	44	–	12	48	+56,8	–	+8,3	+79,2	
Unfall im Längsverkehr	a	8 584	57	1 349	11 020	8 285	60	1 406	10 499	+3,6	–5,0	–4,1	+5,0	
	b	5 613	9	556	6 990	5 383	12	579	6 671	+4,3	x	–4,0	+4,8	
	c	2 971	48	793	4 030	2 902	48	827	3 828	+2,4	–	–4,1	+5,3	
Sonstiger Unfall	a	4 274	32	969	3 963	4 118	31	965	3 783	+3,8	+3,2	+0,4	+4,8	
	b	3 601	14	691	3 351	3 419	20	681	3 140	+5,3	–30,0	+1,5	+6,7	
	c	673	18	278	612	699	11	284	643	–3,7	+63,6	–2,1	–4,8	
Insgesamt	a	34 264	281	7 479	36 159	32 975	296	7 367	34 431	+3,9	–5,1	+1,5	+5,0	
	b	26 138	107	4 630	27 030	24 847	139	4 561	25 553	+5,2	–23,0	+1,5	+5,8	
	c	8 126	174	2 849	9 129	8 128	157	2 806	8 878	–	+10,8	+1,5	+2,8	

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2016 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – Juli 2016				dagegen Januar – Juli 2015				Veränderung Januar – Juli 2016 gegenüber Januar – Juli 2015	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	3 010	4	363	3 447	2 788	8	343	3 133	+8,0	x	+5,8	+10,0
	b	2 625	2	294	2 943	2 451	6	272	2 691	+7,1	x	+8,1	+9,4
	c	385	2	69	504	337	2	71	442	+14,2	–	–2,8	+14,0
vorausfährt oder wartet	a	5 758	20	757	7 657	5 622	20	758	7 468	+2,4	–	–0,1	+2,5
	b	3 650	8	265	4 666	3 527	1	268	4 563	+3,5	x	–1,1	+2,3
	c	2 108	12	492	2 991	2 095	19	490	2 905	+0,6	–36,8	+0,4	+3,0
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	1 673	8	332	1 765	1 548	7	322	1 633	+8,1	x	+3,1	+8,1
	b	1 190	4	165	1 228	1 106	6	179	1 123	+7,6	x	–7,8	+9,3
	c	483	4	167	537	442	1	143	510	+9,3	x	+16,8	+5,3
entgegenkommt	a	1 849	42	658	2 332	1 832	52	697	2 271	+0,9	–19,2	–5,6	+2,7
	b	1 248	2	309	1 569	1 218	17	327	1 490	+2,5	x	–5,5	+5,3
	c	601	40	349	763	614	35	370	781	–2,1	+14,3	–5,7	–2,3
einbiegt oder kreuzt	a	9 355	45	1 905	10 309	8 998	51	1 768	9 694	+4,0	–11,8	+7,7	+6,3
	b	7 843	20	1 327	8 436	7 553	29	1 238	8 041	+3,8	–31,0	+7,2	+4,9
	c	1 512	25	578	1 873	1 445	22	530	1 653	+4,6	+13,6	+9,1	+13,3
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	4 059	57	978	3 402	3 856	62	960	3 240	+5,3	–8,1	+1,9	+5,0
	b	3 900	42	931	3 266	3 728	46	919	3 134	+4,6	–8,7	+1,3	+4,2
	c	159	15	47	136	128	16	41	106	+24,2	–6,3	+14,6	+28,3
Aufprall auf Hindernis	a	185	1	51	161	195	3	67	162	–5,1	x	–23,9	–0,6
	b	105	–	28	83	107	2	34	95	–1,9	x	–17,6	–12,6
	c	80	1	23	78	88	1	33	67	–9,1	–	–30,3	+16,4
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	2 248	45	833	1 825	2 288	47	839	1 852	–1,7	–4,3	–0,7	–1,5
	b	937	8	277	795	880	11	303	735	+6,5	x	–8,6	+8,2
	c	1 311	37	556	1 030	1 408	36	536	1 117	–6,9	+2,8	+3,7	–7,8
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	1 417	38	526	1 192	1 423	27	573	1 185	–0,4	+40,7	–8,2	+0,6
	b	518	8	172	448	474	7	191	395	+9,3	x	–9,9	+13,4
	c	899	30	354	744	949	20	382	790	–5,3	+50,0	–7,3	–5,8
Unfall anderer Art	a	4 710	21	1 076	4 069	4 425	19	1 040	3 793	+6,4	+10,5	+3,5	+7,3
	b	4 122	13	862	3 596	3 803	14	830	3 286	+8,4	–7,1	+3,9	+9,4
	c	588	8	214	473	622	5	210	507	–5,5	x	+1,9	–6,7
Insgesamt	a	34 264	281	7 479	36 159	32 975	296	7 367	34 431	+3,9	–5,1	+1,5	+5,0
	b	26 138	107	4 630	27 030	24 847	139	4 561	25 553	+5,2	–23,0	+1,5	+5,8
	c	8 126	174	2 849	9 129	8 128	157	2 806	8 878	+0	+10,8	+1,5	+2,8

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Januar – Juli												
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
unter 15	a	3 722	3 388	+9,9	7	7	–	501	494	+1,4	3 214	2 887	+11,3	
	b	2 120	1 929	+9,9	4	5	x	320	317	+0,9	1 796	1 607	+11,8	
	c	1 602	1 459	+9,8	3	2	x	181	177	+2,3	1 418	1 280	+10,8	
15 – 18	a	1 865	1 999	–6,7	3	5	x	304	340	–10,6	1 558	1 654	–5,8	
	b	1 131	1 178	–4,0	2	3	x	195	218	–10,6	934	957	–2,4	
	c	734	821	–10,6	1	2	x	109	122	–10,7	624	697	–10,5	
18 – 21	a	3 351	3 039	+10,3	16	22	–27,3	554	487	+13,8	2 781	2 530	+9,9	
	b	1 826	1 679	+8,8	12	17	–29,4	330	317	+4,1	1 484	1 345	+10,3	
	c	1 525	1 360	+12,1	4	5	x	224	170	+31,8	1 297	1 185	+9,5	
21 – 25	a	3 956	3 900	+1,4	29	25	+16,0	594	606	–2,0	3 333	3 269	+2,0	
	b	2 060	2 106	–2,2	26	19	+36,8	358	391	–8,4	1 676	1 696	–1,2	
	c	1 896	1 794	+5,7	3	6	x	236	215	+9,8	1 657	1 573	+5,3	
25 – 30	a	4 104	3 904	+5,1	16	16	–	596	592	+0,7	3 492	3 296	+5,9	
	b	2 238	2 119	+5,6	14	15	–6,7	368	356	+3,4	1 856	1 748	+6,2	
	c	1 866	1 785	+4,5	2	1	x	228	236	–3,4	1 636	1 548	+5,7	
30 – 35	a	3 256	3 097	+5,1	12	17	–29,4	453	473	–4,2	2 791	2 607	+7,1	
	b	1 814	1 728	+5,0	10	14	–28,6	297	320	–7,2	1 507	1 394	+8,1	
	c	1 442	1 369	+5,3	2	3	x	156	153	+2,0	1 284	1 213	+5,9	
35 – 40	a	2 874	2 707	+6,2	11	17	–35,3	421	414	+1,7	2 442	2 276	+7,3	
	b	1 617	1 521	+6,3	10	14	–28,6	280	271	+3,3	1 327	1 236	+7,4	
	c	1 257	1 186	+6,0	1	3	x	141	143	–1,4	1 115	1 040	+7,2	
40 – 45	a	2 837	2 811	+0,9	15	14	+7,1	453	403	+12,4	2 369	2 394	–1,0	
	b	1 564	1 566	–0,1	9	11	x	298	267	+11,6	1 257	1 288	–2,4	
	c	1 273	1 245	+2,2	6	3	x	155	136	+14,0	1 112	1 106	+0,5	
45 – 50	a	3 612	3 571	+1,1	23	16	+43,8	565	590	–4,2	3 024	2 965	+2,0	
	b	2 051	1 995	+2,8	20	14	+42,9	379	384	–1,3	1 652	1 597	+3,4	
	c	1 561	1 576	–1,0	3	2	x	186	206	–9,7	1 372	1 368	+0,3	
50 – 55	a	3 682	3 678	+0,1	23	26	–11,5	623	686	–9,2	3 036	2 966	+2,4	
	b	2 118	2 110	+0,4	19	21	–9,5	404	481	–16,0	1 695	1 608	+5,4	
	c	1 564	1 568	–0,3	4	5	x	219	205	+6,8	1 341	1 358	–1,3	
55 – 60	a	2 971	2 769	+7,3	18	19	–5,3	595	538	+10,6	2 358	2 212	+6,6	
	b	1 742	1 559	+11,7	12	15	–20,0	383	334	+14,7	1 347	1 210	+11,3	
	c	1 229	1 210	+1,6	6	4	x	212	204	+3,9	1 011	1 002	+0,9	
60 – 65	a	1 976	1 957	+1,0	18	12	+50,0	424	426	–0,5	1 534	1 519	+1,0	
	b	1 103	1 143	–3,5	9	8	x	279	275	+1,5	815	860	–5,2	
	c	873	814	+7,2	9	4	x	145	151	–4,0	719	659	+9,1	
65 – 70	a	1 445	1 306	+10,6	9	18	x	259	277	–6,5	1 177	1 011	+16,4	
	b	797	737	+8,1	3	12	x	156	170	–8,2	638	555	+15,0	
	c	648	569	+13,9	6	6	–	103	107	–3,7	539	456	+18,2	
70 – 75	a	1 253	1 336	–6,2	19	24	–20,8	316	317	–0,3	918	995	–7,7	
	b	675	709	–4,8	9	13	x	187	183	+2,2	479	513	–6,6	
	c	578	627	–7,8	10	11	–9,1	129	134	–3,7	439	482	–8,9	
75 und mehr	a	2 817	2 582	+9,1	61	58	+5,2	778	724	+7,5	1 978	1 800	+9,9	
	b	1 416	1 331	+6,4	37	31	+19,4	381	364	+4,7	998	936	+6,6	
	c	1 401	1 251	+12,0	24	27	–11,1	397	360	+10,3	980	864	+13,4	
Zusammen	a	43 721	42 044	+4,0	280	296	–5,4	7 436	7 367	+0,9	36 005	34 381	+4,7	
	b	24 272	23 410	+3,7	196	212	–7,5	4 615	4 648	–0,7	19 461	18 550	+4,9	
	c	19 449	18 634	+4,4	84	84	–	2 821	2 719	+3,8	16 544	15 831	+4,5	
Ohne Angabe	a	198	50	x	1	–	x	43	–	x	154	50	x	
	b													
	c													
Insgesamt		a	43 919	42 094	+4,3	281	296	–5,1	7 479	7 367	+1,5	36 159	34 431	+5,0

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juli											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 884	1 977	-4,7	7	3	x	356	384	-7,3	1 521	1 590	-4,3
	b	1 682	1 727	-2,6	6	3	x	293	313	-6,4	1 383	1 411	-2,0
	c	202	250	-19,2	1	–	x	63	71	-11,3	138	179	-22,9
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	1 841	1 941	-5,2	6	2	x	348	377	-7,7	1 487	1 562	-4,8
	b	1 649	1 698	-2,9	5	2	x	288	307	-6,2	1 356	1 389	-2,4
	c	192	243	-21,0	1	–	x	60	70	-14,3	131	173	-24,3
E-Bikes	a	27	25	+8,0	–	1	x	5	5	–	22	19	+15,8
	b	24	20	+20,0	–	1	x	3	4	x	21	15	+40,0
	c	3	5	x	–	–	–	2	1	x	1	4	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	16	11	+45,5	1	–	x	3	2	x	12	9	x
	b	9	9	–	1	–	x	2	2	–	6	7	x
	c	7	2	x	–	–	–	1	–	x	6	2	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	2 942	3 043	-3,3	41	59	-30,5	973	1 029	-5,4	1 928	1 955	-1,4
	b	1 883	1 954	-3,6	11	24	-54,2	498	520	-4,2	1 374	1 410	-2,6
	c	1 059	1 089	-2,8	30	35	-14,3	475	509	-6,7	554	545	+1,7
davon													
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	2 898	3 006	-3,6	39	59	-33,9	951	1 016	-6,4	1 908	1 931	-1,2
	b	1 853	1 922	-3,6	10	24	-58,3	485	510	-4,9	1 358	1 388	-2,2
	c	1 045	1 084	-3,6	29	35	-17,1	466	506	-7,9	550	543	+1,3
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	44	37	+18,9	2	–	x	22	13	+69,2	20	24	-16,7
	b	30	32	-6,3	1	–	x	13	10	+30,0	16	22	-27,3
	c	14	5	x	1	–	x	9	3	x	4	2	x
Personenkraftwagen	a	23 051	21 996	+4,8	132	110	+20,0	3 149	3 070	+2,6	19 770	18 816	+5,1
	b	13 862	13 093	+5,9	27	24	+12,5	1 306	1 296	+0,8	12 529	11 773	+6,4
	c	9 189	8 903	+3,2	105	86	+22,1	1 843	1 774	+3,9	7 241	7 043	+2,8
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	4 998	4 884	+2,3	35	22	+59,1	737	720	+2,4	4 226	4 142	+2,0
	b	2 781	2 742	+1,4	6	4	x	282	290	-2,8	2 493	2 448	+1,8
	c	1 918	1 858	+3,2	26	17	+52,9	393	368	+6,8	1 499	1 473	+1,8
Wohnmobilen	a	20	12	+66,7	1	–	x	3	8	x	16	4	x
	b	3	3	–	–	–	–	–	–	–	3	3	–
	c	17	9	x	1	–	x	3	8	x	13	1	x
Bussen	a	897	775	+15,7	–	1	x	72	40	+80,0	825	734	+12,4
	b	783	712	+10,0	–	1	x	60	36	+66,7	723	675	+7,1
	c	114	63	+81,0	–	–	–	12	4	x	102	59	+72,9
Güterkraftfahrzeugen	a	878	899	-2,3	8	9	x	173	186	-7,0	697	704	-1,0
	b	335	366	-8,5	–	2	x	31	45	-31,1	304	319	-4,7
	c	543	533	+1,9	8	7	x	142	141	+0,7	393	385	+2,1
darunter													
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	487	496	-1,8	3	1	x	81	92	-12,0	403	403	–
	b	225	229	-1,7	–	1	x	19	28	-32,1	206	200	+3,0
	c	262	267	-1,9	3	–	x	62	64	-3,1	197	203	-3,0
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	190	211	-10,0	4	4	–	40	47	-14,9	146	160	-8,8
	b	59	98	-39,8	–	1	x	4	13	x	55	84	-34,5
	c	131	113	+15,9	4	3	x	36	34	+5,9	91	76	+19,7
Sattelzugmaschinen	a	163	167	-2,4	1	4	x	47	43	+9,3	115	120	-4,2
	b	28	26	+7,7	–	–	–	6	3	x	22	23	-4,3
	c	135	141	-4,3	1	4	x	41	40	+2,5	93	97	-4,1
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	49	55	-10,9	–	1	x	18	15	+20,0	31	39	-20,5
	b	24	23	+4,3	–	–	–	8	9	x	16	14	+14,3
	c	25	32	-21,9	–	1	x	10	6	x	15	25	-40,0

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juli											
		2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver-änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	100	67	+49,3	1	–	x	18	12	+50,0	81	55	+47,3
	b	70	44	+59,1	–	–	–	11	3	x	59	41	+43,9
	c	30	23	+30,4	1	–	x	7	9	x	22	14	+57,1
Kraftfahrzeugen zusammen	a	29 821	28 824	+3,5	190	183	+3,8	4 762	4 744	+0,4	24 869	23 897	+4,1
	b	18 642	17 922	+4,0	44	54	–18,5	2 207	2 222	–0,7	16 391	15 646	+4,8
	c	11 179	10 902	+2,5	146	129	+13,2	2 555	2 522	+1,3	8 478	8 251	+2,8
Fahrrädern	a	9 258	8 582	+7,9	30	39	–23,1	1 636	1 563	+4,7	7 592	6 980	+8,8
	b	8 497	7 826	+8,6	19	28	–32,1	1 398	1 330	+5,1	7 080	6 468	+9,5
	c	761	756	+0,7	11	11	–	238	233	+2,1	512	512	–
und zwar: Pede-lecs	a	565	424	+33,3	3	3	–	151	136	+11,0	411	285	+44,2
	b	463	358	+29,3	2	2	–	116	105	+10,5	345	251	+37,5
	c	102	66	+54,5	1	1	–	35	31	+12,9	66	34	+94,1
unter 15 Jahren	a	1 197	1 062	+12,7	–	2	x	138	130	+6,2	1 059	930	+13,9
	b	1 145	1 011	+13,3	–	1	x	124	117	+6,0	1 021	893	+14,3
	c	52	51	+2,0	–	1	x	14	13	+7,7	38	37	+2,7
anderen Fahrzeu-gen	a	216	222	–2,7	–	5	x	31	43	–27,9	185	174	+6,3
	b	201	206	–2,4	–	4	x	26	37	–29,7	175	165	+6,1
	c	15	16	–6,3	–	1	x	5	6	x	10	9	x
Fußgänger	a	4 504	4 348	+3,6	59	68	–13,2	1 027	1 000	+2,7	3 418	3 280	+4,2
	b	4 317	4 191	+3,0	44	52	–15,4	977	958	+2,0	3 296	3 181	+3,6
	c	187	157	+19,1	15	16	–6,3	50	42	+19,0	122	99	+23,2
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	173	145	+19,3	–	–	–	28	27	+3,7	145	118	+22,9
	b	169	138	+22,5	–	–	–	26	24	+8,3	143	114	+25,4
	c	4	7	x	–	–	–	2	3	x	2	4	x
unter 15 Jahren	a	1 033	990	+4,3	5	4	x	243	234	+3,8	785	752	+4,4
	b	1 016	962	+5,6	5	4	x	236	226	+4,4	775	732	+5,9
	c	17	28	–39,3	–	–	–	7	8	x	10	20	–50,0
65 und mehr Jahren	a	955	900	+6,1	34	36	–5,6	301	288	+4,5	620	576	+7,6
	b	932	879	+6,0	29	32	–9,4	295	284	+3,9	608	563	+8,0
	c	23	21	+9,5	5	4	x	6	4	x	12	13	–7,7
Andere Personen	a	120	118	+1,7	2	1	x	23	17	+35,3	95	100	–5,0
	b	110	108	+1,9	–	1	x	22	14	+57,1	88	93	–5,4
	c	10	10	–	2	–	x	1	3	x	7	7	–
Insgesamt	a	43 919	42 094	+4,3	281	296	–5,1	7 479	7 367	+1,5	36 159	34 431	+5,0
	b	31 767	30 253	+5,0	107	139	–23,0	4 630	4 561	+1,5	27 030	25 553	+5,8
	c	12 152	11 841	+2,6	174	157	+10,8	2 849	2 806	+1,5	9 129	8 878	+2,8
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	3 722	3 388	+9,9	7	7	–	501	494	+1,4	3 214	2 887	+11,3
	b	3 108	2 801	+11,0	6	5	x	413	402	+2,7	2 689	2 394	+12,3
	c	614	587	+4,6	1	2	x	88	92	–4,3	525	493	+6,5
65 und mehr Jahren	a	5 515	5 224	+5,6	89	100	–11,0	1 353	1 318	+2,7	4 073	3 806	+7,0
	b	4 381	4 166	+5,2	53	61	–13,1	1 014	1 001	+1,3	3 314	3 104	+6,8
	c	1 134	1 058	+7,2	36	39	–7,7	339	317	+6,9	759	702	+8,1

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juli 2016					dagegen Januar – Juli 2015	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	3 722	1 188	7	1 197	1 033	3 388	1 115
	b	2 120	551	2	799	629	1 929	529
	c	1 602	637	5	398	404	1 459	586
15 – 18	a	1 865	449	352	470	216	1 999	451
	b	1 131	182	290	310	103	1 178	200
	c	734	267	62	160	113	821	251
18 – 21	a	3 351	2 235	250	422	206	3 039	2 073
	b	1 826	1 073	220	285	95	1 679	1 034
	c	1 525	1 162	30	137	111	1 360	1 039
21 – 25	a	3 956	2 698	235	510	229	3 900	2 604
	b	2 060	1 250	203	298	115	2 106	1 251
	c	1 896	1 448	32	212	114	1 794	1 353
25 – 35	a	7 360	4 714	429	1 168	472	7 001	4 468
	b	4 052	2 213	373	770	272	3 847	2 120
	c	3 308	2 501	56	398	200	3 154	2 348
35 – 45	a	5 711	3 420	282	1 056	411	5 518	3 288
	b	3 181	1 595	236	683	237	3 087	1 553
	c	2 530	1 825	46	373	174	2 431	1 735
45 – 55	a	7 294	3 752	640	1 538	552	7 249	3 744
	b	4 169	1 771	560	974	272	4 105	1 725
	c	3 125	1 981	80	564	280	3 144	2 019
55 – 65	a	4 947	2 274	532	1 188	403	4 726	2 211
	b	2 845	1 075	481	706	184	2 702	1 039
	c	2 102	1 199	51	482	219	2 024	1 172
65 und mehr	a	5 515	2 317	175	1 620	955	5 224	2 041
	b	2 888	1 159	166	1 010	323	2 777	997
	c	2 627	1 158	9	610	632	2 447	1 044
Zusammen	a	43 721	23 047	2 902	9 169	4 477	42 044	21 995
	b	24 272	10 869	2 531	5 835	2 230	23 410	10 448
	c	19 449	12 178	371	3 334	2 247	18 634	11 547
Ohne Angabe	a	198	4	40	89	27	50	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	43 919	23 051	2 942	9 258	4 504	42 094	21 996

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2015				Veränderung Januar – Juli 2016 gegenüber Januar – Juli 2015			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	14	1 062	990	+9,9	+6,5	x	+12,7	+4,3
	b	7	707	576	+9,9	+4,2	x	+13,0	+9,2
	c	7	355	414	+9,8	+8,7	x	+12,1	–2,4
15 – 18	a	315	513	237	–6,7	–0,4	+11,7	–8,4	–8,9
	b	260	303	101	–4,0	–9,0	+11,5	+2,3	+2,0
	c	55	210	136	–10,6	+6,4	+12,7	–23,8	–16,9
18 – 21	a	211	326	184	+10,3	+7,8	+18,5	+29,4	+12,0
	b	181	206	90	+8,8	+3,8	+21,5	+38,3	+5,6
	c	30	120	94	+12,1	+11,8	–	+14,2	+18,1
21 – 25	a	288	456	244	+1,4	+3,6	–18,4	+11,8	–6,1
	b	248	273	134	–2,2	–0,1	–18,1	+9,2	–14,2
	c	40	183	110	+5,7	+7,0	–20,0	+15,8	+3,6
25 – 35	a	450	1 020	466	+5,1	+5,5	–4,7	+14,5	+1,3
	b	393	634	252	+5,3	+4,4	–5,1	+21,5	+7,9
	c	57	386	214	+4,9	+6,5	–1,8	+3,1	–6,5
35 – 45	a	339	901	393	+3,5	+4,0	–16,8	+17,2	+4,6
	b	282	575	207	+3,0	+2,7	–16,3	+18,8	+14,5
	c	57	326	186	+4,1	+5,2	–19,3	+14,4	–6,5
45 – 55	a	717	1 506	509	+0,6	+0,2	–10,7	+2,1	+8,4
	b	629	924	251	+1,6	+2,7	–11,0	+5,4	+8,4
	c	88	582	258	–0,6	–1,9	–9,1	–3,1	+8,5
55 – 65	a	515	1 110	413	+4,7	+2,8	+3,3	+7,0	–2,4
	b	462	658	202	+5,3	+3,5	+4,1	+7,3	–8,9
	c	53	452	211	+3,9	+2,3	–3,8	+6,6	+3,8
65 und mehr	a	191	1 660	900	+5,6	+13,5	–8,4	–2,4	+6,1
	b	183	1 011	339	+4,0	+16,2	–9,3	–0,1	–4,7
	c	8	649	561	+7,4	+10,9	x	–6,0	+12,7
Zusammen	a	3 040	8 554	4 336	+4,0	+4,8	–4,5	+7,2	+3,3
	b	2 645	5 291	2 152	+3,7	+4,0	–4,3	+10,3	+3,6
	c	395	3 263	2 184	+4,4	+5,5	–6,1	+2,2	+2,9
Ohne Angabe	a	3	28	12	x	x	x	x	x
Insgesamt	a	3 043	8 582	4 348	+4,3	+4,8	–3,3	+7,9	+3,6

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – Juli 2016					dagegen Januar – Juli 2015
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	7	2	–	–	5	7	1
	b	4	1	–	–	3	5	–
	c	3	1	–	–	2	2	1
15 – 18	a	3	1	1	1	–	5	2
	b	2	1	–	1	–	3	1
	c	1	–	1	–	–	2	1
18 – 21	a	16	11	2	1	2	22	10
	b	12	8	2	–	2	17	8
	c	4	3	–	1	–	5	2
21 – 25	a	29	22	5	–	1	25	11
	b	26	20	5	–	–	19	6
	c	3	2	–	–	1	6	5
25 – 35	a	28	11	9	1	5	33	12
	b	24	9	8	–	5	29	9
	c	4	2	1	1	–	4	3
35 – 45	a	26	17	3	3	1	31	14
	b	19	12	3	1	1	25	11
	c	7	5	–	2	–	6	3
45 – 55	a	46	23	7	3	8	42	14
	b	39	19	7	1	7	35	10
	c	7	4	–	2	1	7	4
55 – 65	a	36	14	10	6	3	31	12
	b	21	5	9	3	1	23	6
	c	15	9	1	3	2	8	6
65 und mehr	a	89	31	4	14	34	100	34
	b	49	19	4	11	10	56	16
	c	40	12	–	3	24	44	18
Zusammen	a	280	132	41	29	59	296	110
	b	196	94	38	17	29	212	67
	c	84	38	3	12	30	84	43
Ohne Angabe	a	1	–	–	1	–	–	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	281	132	41	30	59	296	110

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2015				Veränderung Januar – Juli 2016 gegenüber Januar – Juli 2015			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	2	4	–	x	–	x	x
	b	–	2	3	x	x	–	x	–
	c	–	–	1	x	–	–	–	x
15 – 18	a	–	2	1	x	x	x	x	x
	b	–	1	1	x	–	–	–	x
	c	–	1	–	x	x	x	x	–
18 – 21	a	5	2	4	–27,3	+10,0	x	x	x
	b	5	1	3	–29,4	–	x	x	x
	c	–	1	1	x	x	–	–	x
21 – 25	a	9	1	3	+16,0	x	x	x	x
	b	8	1	3	+36,8	x	x	x	x
	c	1	–	–	x	x	x	–	x
25 – 35	a	13	3	3	–15,2	–8,3	x	x	x
	b	13	2	3	–17,2	–	x	x	x
	c	–	1	–	–	x	x	–	–
35 – 45	a	6	1	5	–16,1	+21,4	x	x	x
	b	6	–	3	–24,0	+9,1	x	x	x
	c	–	1	2	x	x	–	x	x
45 – 55	a	15	3	6	+9,5	+64,3	x	–	x
	b	13	3	5	+11,4	+90,0	x	x	x
	c	2	–	1	–	–	x	x	–
55 – 65	a	7	5	6	+16,1	+16,7	x	x	x
	b	7	3	6	–8,7	x	x	–	x
	c	–	2	–	x	x	x	x	x
65 und mehr	a	4	20	36	–11,0	–8,8	–	–30,0	–5,6
	b	3	15	16	–12,5	+18,8	x	–26,7	–37,5
	c	1	5	20	–9,1	–33,3	x	x	+20,0
Zusammen	a	59	39	68	–5,4	+20,0	–30,5	–25,6	–13,2
	b	55	28	43	–7,5	+40,3	–30,9	–39,3	–32,6
	c	4	11	25	–	–11,6	x	+9,1	+20,0
Ohne Angabe	a	–	–	–	x	–	–	x	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	59	39	68	–5,1	+20,0	–30,5	–23,1	–13,2

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – Juli 2016					dagegen Januar – Juli 2015
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	501	89	2	138	243	494	111
	b	320	46	1	91	169	317	66
	c	181	43	1	47	74	177	45
15 – 18	a	304	49	88	69	45	340	67
	b	195	23	72	41	21	218	36
	c	109	26	16	28	24	122	31
18 – 21	a	554	336	81	70	35	487	320
	b	330	173	69	47	17	317	190
	c	224	163	12	23	18	170	130
21 – 25	a	594	380	74	60	49	606	369
	b	358	199	64	44	27	391	209
	c	236	181	10	16	22	215	160
25 – 35	a	1 049	569	145	165	77	1 065	596
	b	665	299	132	115	45	676	323
	c	384	270	13	50	32	389	273
35 – 45	a	874	430	105	174	60	817	385
	b	578	224	93	126	39	538	212
	c	296	206	12	48	21	279	173
45 – 55	a	1 188	452	220	275	106	1 276	469
	b	783	241	194	193	45	865	251
	c	405	211	26	82	61	411	218
55 – 65	a	1 019	351	186	256	105	964	337
	b	662	181	171	149	55	609	173
	c	357	170	15	107	50	355	164
65 und mehr	a	1 353	493	57	413	301	1 318	416
	b	724	263	55	264	95	717	232
	c	629	230	2	149	206	601	184
Zusammen	a	7 436	3 149	958	1 620	1 021	7 367	3 070
	b	4 615	1 649	851	1 070	513	4 648	1 692
	c	2 821	1 500	107	550	508	2 719	1 378
Ohne Angabe	a	43	–	15	16	6	–	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	7 479	3 149	973	1 636	1 027	7 367	3 070

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2015				Veränderung Januar – Juli 2016 gegenüber Januar – Juli 2015			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	3	130	234	+1,4	−19,8	x	+6,2	+3,8
	b	1	98	144	+0,9	−30,3	−	−7,1	+17,4
	c	2	32	90	+2,3	−4,4	x	+46,9	−17,8
15 – 18	a	83	65	53	−10,6	−26,9	+6,0	+6,2	−15,1
	b	70	37	25	−10,6	−36,1	+2,9	+10,8	−16,0
	c	13	28	28	−10,7	−16,1	+23,1	−	−14,3
18 – 21	a	63	37	31	+13,8	+5,0	+28,6	+89,2	+12,9
	b	56	25	14	+4,1	−8,9	+23,2	+88,0	+21,4
	c	7	12	17	+31,8	+25,4	x	+91,7	+5,9
21 – 25	a	98	58	37	−2,0	+3,0	−24,5	+3,4	+32,4
	b	88	40	20	−8,4	−4,8	−27,3	+10,0	+35,0
	c	10	18	17	+9,8	+13,1	−	−11,1	+29,4
25 – 35	a	169	122	83	−1,5	−4,5	−14,2	+35,2	−7,2
	b	152	73	51	−1,6	−7,4	−13,2	+57,5	−11,8
	c	17	49	32	−1,3	−1,1	−23,5	+2,0	−
35 – 45	a	108	157	71	+7,0	+11,7	−2,8	+10,8	−15,5
	b	96	104	39	+7,4	+5,7	−3,1	+21,2	−
	c	12	53	32	+6,1	+19,1	−	−9,4	−34,4
45 – 55	a	251	300	97	−6,9	−3,6	−12,4	−8,3	+9,3
	b	223	197	54	−9,5	−4,0	−13,0	−2,0	−16,7
	c	28	103	43	−1,5	−3,2	−7,1	−20,4	+41,9
55 – 65	a	187	240	106	+5,7	+4,2	−0,5	+6,7	−0,9
	b	167	147	45	+8,7	+4,6	+2,4	+1,4	+22,2
	c	20	93	61	+0,6	+3,7	−25,0	+15,1	−18,0
65 und mehr	a	67	454	288	+2,7	+18,5	−14,9	−9,0	+4,5
	b	64	271	95	+1,0	+13,4	−14,1	−2,6	−
	c	3	183	193	+4,7	+25,0	x	−18,6	+6,7
Zusammen	a	1 029	1 563	1 000	+0,9	+2,6	−6,9	+3,6	+2,1
	b	917	992	487	−0,7	−2,5	−7,2	+7,9	+5,3
	c	112	571	513	+3,8	+8,9	−4,5	−3,7	−1,0
Ohne Angabe	a	−	−	−	x	−	x	x	x
Insgesamt	a	1 029	1 563	1 000	+1,5	+2,6	−5,4	+4,7	+2,7

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
		Januar – Juli 2016					dagegen Januar – Juli 2015		
Anzahl									
Leichtverletzte									
unter 15	a	3 214	1 097	5	1 059	785	2 887	1 003	
	b	1 796	504	1	708	457	1 607	463	
	c	1 418	593	4	351	328	1 280	540	
15 – 18	a	1 558	399	263	400	171	1 654	382	
	b	934	158	218	268	82	957	163	
	c	624	241	45	132	89	697	219	
18 – 21	a	2 781	1 888	167	351	169	2 530	1 743	
	b	1 484	892	149	238	76	1 345	836	
	c	1 297	996	18	113	93	1 185	907	
21 – 25	a	3 333	2 296	156	450	179	3 269	2 224	
	b	1 676	1 031	134	254	88	1 696	1 036	
	c	1 657	1 265	22	196	91	1 573	1 188	
25 – 35	a	6 283	4 134	275	1 002	390	5 903	3 860	
	b	3 363	1 905	233	655	222	3 142	1 788	
	c	2 920	2 229	42	347	168	2 761	2 072	
35 – 45	a	4 811	2 973	174	879	350	4 670	2 889	
	b	2 584	1 359	140	556	197	2 524	1 330	
	c	2 227	1 614	34	323	153	2 146	1 559	
45 – 55	a	6 060	3 277	413	1 260	438	5 931	3 261	
	b	3 347	1 511	359	780	220	3 205	1 464	
	c	2 713	1 766	54	480	218	2 726	1 797	
55 – 65	a	3 892	1 909	336	926	295	3 731	1 862	
	b	2 162	889	301	554	128	2 070	860	
	c	1 730	1 020	35	372	167	1 661	1 002	
65 und mehr	a	4 073	1 793	114	1 193	620	3 806	1 591	
	b	2 115	877	107	735	218	2 004	749	
	c	1 958	916	7	458	402	1 802	842	
Zusammen	a	36 005	19 766	1 903	7 520	3 397	34 381	18 815	
	b	19 461	9 126	1 642	4 748	1 688	18 550	8 689	
	c	16 544	10 640	261	2 772	1 709	15 831	10 126	
Ohne Angabe	a	154	4	25	72	21	50	1	
	b								
	c								
Insgesamt	a	36 159	19 770	1 928	7 592	3 418	34 431	18 816	

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2015				Veränderung Januar – Juli 2016 gegenüber Januar – Juli 2015			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	11	930	752	+11,3	+9,4	x	+13,9	+4,4
	b	6	607	429	+11,8	+8,9	x	+16,6	+6,5
	c	5	323	323	+10,8	+9,8	x	+8,7	+1,5
15 – 18	a	232	446	183	–5,8	+4,5	+13,4	–10,3	–6,6
	b	190	265	75	–2,4	–3,1	+14,7	+1,1	+9,3
	c	42	181	108	–10,5	+10,0	+7,1	–27,1	–17,6
18 – 21	a	143	287	149	+9,9	+8,3	+16,8	+22,3	+13,4
	b	120	180	73	+10,3	+6,7	+24,2	+32,2	+4,1
	c	23	107	76	+9,5	+9,8	–21,7	+5,6	+22,4
21 – 25	a	181	397	204	+2,0	+3,2	–13,8	+13,4	–12,3
	b	152	232	111	–1,2	–0,5	–11,8	+9,5	–20,7
	c	29	165	93	+5,3	+6,5	–24,1	+18,8	–2,2
25 – 35	a	268	895	380	+6,4	+7,1	+2,6	+12,0	+2,6
	b	228	559	198	+7,0	+6,5	+2,2	+17,2	+12,1
	c	40	336	182	+5,8	+7,6	+5,0	+3,3	–7,7
35 – 45	a	225	743	317	+3,0	+2,9	–22,7	+18,3	+10,4
	b	180	471	165	+2,4	+2,2	–22,2	+18,0	+19,4
	c	45	272	152	+3,8	+3,5	–24,4	+18,8	+0,7
45 – 55	a	451	1 203	406	+2,2	+0,5	–8,4	+4,7	+7,9
	b	393	724	192	+4,4	+3,2	–8,7	+7,7	+14,6
	c	58	479	214	–0,5	–1,7	–6,9	+0,2	+1,9
55 – 65	a	321	865	301	+4,3	+2,5	+4,7	+7,1	–2,0
	b	288	508	151	+4,4	+3,4	+4,5	+9,1	–15,2
	c	33	357	150	+4,2	+1,8	+6,1	+4,2	+11,3
65 und mehr	a	120	1 186	576	+7,0	+12,7	–5,0	+0,6	+7,6
	b	116	725	228	+5,5	+17,1	–7,8	+1,4	–4,4
	c	4	461	348	+8,7	+8,8	x	–0,7	+15,5
Zusammen	a	1 952	6 952	3 268	+4,7	+5,1	–2,5	+8,2	+3,9
	b	1 673	4 271	1 622	+4,9	+5,0	–1,9	+11,2	+4,1
	c	279	2 681	1 646	+4,5	+5,1	–6,5	+3,4	+3,8
Ohne Angabe	a	3	28	12	x	x	x	x	+75,0
Insgesamt	a	1 955	6 980	3 280	+5,0	+5,1	–1,4	+8,8	+4,2

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Juli 2016		dagegen Januar – Juli 2015		Veränderung Januar – Juli 2016 gegenüber Januar – Juli 2015	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 906	59	1 999	56	−4,7	+5,4
	b	1 706	55	1 747	47	−2,3	+17,0
	c	200	4	252	9	−20,6	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	1 863	57	1 962	55	−5,0	+3,6
	b	1 672	54	1 718	47	−2,7	+14,9
	c	191	3	244	8	−21,7	x
E-Bikes	a	27	—	26	—	+3,8	—
	b	24	—	21	—	+14,3	—
	c	3	—	5	—	x	—
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	16	2	11	1	+45,5	x
	b	10	1	8	—	x	x
	c	6	1	3	1	x	—
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	2 947	85	3 032	87	−2,8	−2,3
	b	1 889	56	1 956	59	−3,4	−5,1
	c	1 058	29	1 076	28	−1,7	+3,6
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	2 903	83	2 992	87	−3,0	−4,6
	b	1 857	54	1 921	59	−3,3	−8,5
	c	1 046	29	1 071	28	−2,3	+3,6
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	44	2	40	—	+10,0	x
	b	32	2	35	—	−8,6	x
	c	12	—	5	—	x	—
Personenkraftwagen	a	42 483	9 388	40 653	7 879	+4,5	+19,2
	b	30 950	6 430	29 379	5 287	+5,3	+21,6
	c	11 533	2 958	11 274	2 592	+2,3	+14,1
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	7 035	1 772	6 884	1 361	+2,2	+30,2
	b	4 638	1 154	4 558	881	+1,8	+31,0
	c	2 397	618	2 326	480	+3,1	+28,8
Wohnmobilen	a	40	13	47	14	−14,9	−7,1
	b	21	9	32	6	−34,4	x
	c	19	4	15	8	+26,7	x
Bussen	a	859	62	794	55	+8,2	+12,7
	b	787	53	734	39	+7,2	+35,9
	c	72	9	60	16	+20,0	x
Güterkraftfahrzeugen	a	3 245	806	3 259	744	−0,4	+8,3
	b	1 775	362	1 784	311	−0,5	+16,4
	c	1 470	444	1 475	433	−0,3	+2,5
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a						
	b	1 504	304	1 530	265	−1,7	+14,7
	c	1 017	176	999	144	+1,8	+22,2
		487	128	531	121	−8,3	+5,8
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a						
	b	818	233	866	222	−5,5	+5,0
	c	429	95	503	94	−14,7	+1,1
		389	138	363	128	+7,2	+7,8
Sattelzugmaschinen	a	778	231	767	229	+1,4	+0,9
	b	242	66	214	56	+13,1	+17,9
	c	536	165	553	173	−3,1	−4,6
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	140	29	130	27	+7,7	+7,4
	b	62	9	47	7	+31,9	x
	c	78	20	83	20	−6,0	—

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juli 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
Januar – Juli 2016		dagegen Januar – Juli 2015		Veränderung Januar – Juli 2016 gegenüber Januar – Juli 2015			
Anzahl				%			
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	155	35	99	8	+56,6	x
	b	117	27	79	5	+48,1	x
	c	38	8	20	3	+90,0	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	51 775	10 477	50 013	8 870	+3,5	+18,1
	b	37 307	7 001	35 758	5 761	+4,3	+21,5
	c	14 468	3 476	14 255	3 109	+1,5	+11,8
darunter flüchtig	a	2 622	1 274	2 500	1 216	+4,9	+4,8
	b	2 202	824	2 122	807	+3,8	+2,1
	c	420	450	378	409	+11,1	+10,0
Fahrrädern	a	9 978	22	9 272	16	+7,6	+37,5
	b	9 169	21	8 456	15	+8,4	+40,0
	c	809	1	816	1	−0,9	–
und zwar Pedelegs	a	586	1	439	–	+33,5	x
	b	478	1	370	–	+29,2	x
	c	108	–	69	–	+56,5	–
unter 15 Jahren	a	1 279	–	1 149	1	+11,3	x
	b	1 220	–	1 093	1	+11,6	x
	c	59	–	56	–	+5,4	–
anderen Fahrzeugen	a	443	198	385	178	+15,1	+11,2
	b	399	160	346	144	+15,3	+11,1
	c	44	38	39	34	+12,8	+11,8
Fußgänger	a	4 799	14	4 602	17	+4,3	−17,6
	b	4 593	12	4 432	13	+3,6	−7,7
	c	206	2	170	4	+21,2	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	192	–	165	–	+16,4	–
	b	187	–	157	–	+19,1	–
	c	5	–	8	–	x	–
unter 15 Jahren	a	1 085	–	1 035	–	+4,8	–
	b	1 068	–	1 003	–	+6,5	–
	c	17	–	32	–	−46,9	–
65 und mehr Jahren	a	980	–	924	–	+6,1	–
	b	957	–	902	–	+6,1	–
	c	23	–	22	–	+4,5	–
Andere Personen	a	258	19	269	13	−4,1	+46,2
	b	221	12	224	9	−1,3	x
	c	37	7	45	4	−17,8	x
Insgesamt	a	67 253	10 730	64 541	9 094	+4,2	+18,0
	b	51 689	7 206	49 216	5 942	+5,0	+21,3
	c	15 564	3 524	15 325	3 152	+1,6	+11,8
darunter: unter 15 Jahren	a	2 412	2	2 226	8	+8,4	x
	b	2 329	1	2 135	7	+9,1	x
	c	83	1	91	1	−8,8	–
65 und mehr Jahren	a	8 309	899	8 012	693	+3,7	+29,7
	b	6 872	668	6 573	506	+4,5	+32,0
	c	1 437	231	1 439	187	−0,1	+23,5

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Juli 2016						dagegen Januar – Juli 2015			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	1 210	14	428	1 044	758	1 248	18	456	1 091	732
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	223	3	96	214	139	226	6	99	203	117
Übermüdung	194	6	80	186	132	181	3	104	173	115
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	470	14	225	425	93	419	13	195	358	95
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	10	–	6	8	2	–	–	–	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	359	–	57	368	7	–	–	–	–	–
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	771	3	141	718	45	1 194	11	301	1 113	101
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	989	28	314	1 080	248	781	20	251	864	186
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	298	17	165	285	81	305	25	151	295	77
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	4 152	79	1 297	4 373	1 269	4 432	64	1 478	4 589	1 107
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	4 914	11	583	6 548	317	4 765	8	605	6 329	255
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	97	–	10	127	26	101	–	17	136	16
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	65	–	11	74	9	109	1	30	106	22
Überholen trotz Gegenverkehrs	96	5	65	112	26	120	8	73	135	19
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	361	1	103	387	90	351	3	103	366	65
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	15	–	11	15	1	16	–	5	19	5
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	139	2	55	153	70	116	–	42	128	89
Fehler beim Wiedereinordnen	129	4	45	130	36	130	4	42	135	26
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	358	6	69	339	37	355	5	83	346	42
Fehler beim Überholtwerden	59	1	24	55	21	54	–	22	54	8
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	75	–	12	82	19	90	1	15	100	20
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	33	–	6	34	6	28	–	7	22	5
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	680	2	118	781	201	655	3	114	740	181

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2016
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Juli 2016					dagegen Januar – Juli 2015				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	723	2	109	771	182	583	–	96	636	145
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	3 830	21	814	4 208	804	3 688	18	743	4 009	622
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	69	–	21	83	53	70	–	20	90	71
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	31	–	15	24	–	38	–	10	44	3
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	782	2	210	1 049	252	776	8	166	1 030	187
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	108	–	27	127	20	128	2	42	143	22
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	18	4	8	21	1	12	2	6	11	6

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	1 109	6	148	1 052	68	–	–	–	–	–
Fehler beim Abbiegen nach links	2 503	7	600	2 910	508	3 383	20	689	3 608	450
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 331	2	228	1 342	203	1 323	7	245	1 293	180
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	1 876	7	298	1 910	128	1 805	7	298	1 756	92

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	244	1	48	212	–	241	–	48	214	–
An Fußgängerfurten	320	4	92	255	–	336	3	105	270	–
Beim Abbiegen	625	5	145	524	–	637	1	173	515	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	110	2	22	94	1	108	1	23	101	–
An anderen Stellen	1 107	16	218	957	–	1 056	10	211	919	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	19	–	1	25	2	21	1	3	20	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	43	1	17	39	5	47	1	12	39	6
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	484	–	60	442	9	426	2	57	383	9
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	33	–	7	30	5	32	–	13	27	2
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	14	–	1	17	4	12	–	7	10	4
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	59	1	12	61	42	66	–	16	64	43
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	10 729	125	2 603	10 869	1 907	9 954	121	2 410	9 907	1 658

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	39	–	12	36	2	56	–	21	46	–
Bereifung	96	2	41	85	48	137	–	56	151	47
Bremsen	107	–	24	103	5	75	–	19	78	11
Lenkung	23	–	8	30	6	19	–	3	17	9
Zugvorrichtung	9	–	1	9	–	5	2	8	9	–
Andere Mängel	86	–	18	80	22	86	–	27	74	17

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzahlungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2016
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Januar – Juli 2016						dagegen Januar – Juli 2015			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	46	7	20	29	–	31	1	16	27	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	6	–	5	2	–	7	–	5	4	–
Übermüdung	1	–	1	–	–	1	–	–	1	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	18	2	8	11	–	19	2	6	16	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	152	3	68	96	–	160	5	63	114	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	2	–	–	2	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	57	1	26	34	–	55	1	22	35	–
An anderen Stellen	296	3	103	216	1	262	2	83	206	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	860	18	312	638	5	801	17	280	632	7
Durch sonstiges falsches Verhalten	87	5	25	71	1	73	3	29	51	1
Nichtbenutzen des Gehweges	36	1	12	28	–	42	1	9	36	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	10	–	4	9	–	7	–	2	6	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	39	–	11	29	–	36	–	8	29	–
Andere Fehler der Fußgänger	292	6	70	264	5	294	9	63	280	8
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	41	–	4	46	3	47	–	9	43	6
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer Schnee, Eis	23	–	5	22	–	20	–	5	18	2
Regen	385	4	100	402	100	672	6	181	706	180
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	848	12	221	858	290	723	7	197	744	196
	66	–	24	57	2	58	–	22	47	2
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	16	–	4	14	2	9	–	3	10	3
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	36	–	15	25	1	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	57	2	14	47	2	61	–	30	42	4
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	7	–	2	6	2	9	–	3	15	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	3	–	1	2	–	4	2	2	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	1	–	–	3	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	16	1	16	31	2	23	1	4	35	5
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	77	–	21	72	13	51	1	12	48	13
Blendende Sonne	298	1	65	326	23	332	3	81	361	20
Seitenwind	14	–	8	12	3	35	1	9	28	8
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	19	–	10	18	6	27	1	9	25	4
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	6	–	–	6	–	6	–	2	4	1
Wild auf der Fahrbahn	94	1	22	81	34	94	–	29	90	10
Anderes Tier auf der Fahrbahn	80	–	28	63	5	93	1	19	80	9
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	34	–	11	35	23	31	–	12	34	25
Sonstige Ursachen	885	7	208	914	174	628	9	139	631	83

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juli 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – Juli 2016				dagegen Januar – Juli 2015				Veränderung Januar – Juli 2016 gegenüber Januar – Juli 2015			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	2 109	1 398	38	454	2 085	1 341	50	449	+1,2	+4,3	–24,0	+1,1
darunter												
Alkoholeinfluss	1 220	668	33	384	1 259	689	33	397	–3,1	–3,0	–	–3,3
Einfluss anderer berauschender Mittel	225	155	1	40	226	151	12	28	–0,4	+2,6	x	+42,9
Straßenbenutzung	2 182	741	61	1 224	2 032	686	62	1 106	+7,4	+8,0	–1,6	+10,7
Geschwindigkeit	4 510	3 064	598	341	4 792	3 261	673	321	–5,9	–6,0	–11,1	+6,2
Abstand	5 090	4 059	228	128	4 937	3 875	251	132	+3,1	+4,7	–9,2	–3,0
Überholen	1 232	749	176	151	1 255	732	181	150	–1,8	+2,3	–2,8	+0,7
Vorbeifahren	112	86	1	12	120	88	5	8	–6,7	–2,3	x	x
Nebeneinanderfahren	692	487	19	25	679	492	17	26	+1,9	–1,0	+11,8	–3,8
Vorfahrt, Vorrang	5 624	4 560	55	585	5 378	4 384	46	527	+4,6	+4,0	+19,6	+11,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	6 837	5 662	66	518	6 537	5 366	47	540	+4,6	+5,5	+40,4	–4,1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 406	2 058	9	133	2 378	2 032	10	146	+1,2	+1,3	x	–8,9
darunter												
an Überwegen und Furten	564	514	1	7	577	519	3	21	–2,3	–1,0	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	547	485	1	4	494	438	–	1	+10,7	+10,7	x	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	33	7	1	23	32	4	1	24	+3,1	x	–	–4,2
Ladung, Besetzung	73	18	1	20	78	21	3	15	–6,4	–14,3	x	+33,3
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	10 981	6 522	709	2 218	10 188	5 957	760	1 995	+7,8	+9,5	–6,7	+11,2
Insgesamt	42 428	29 896	1 963	5 836	40 985	28 677	2 106	5 440	+3,5	+4,3	–6,8	+7,3

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.